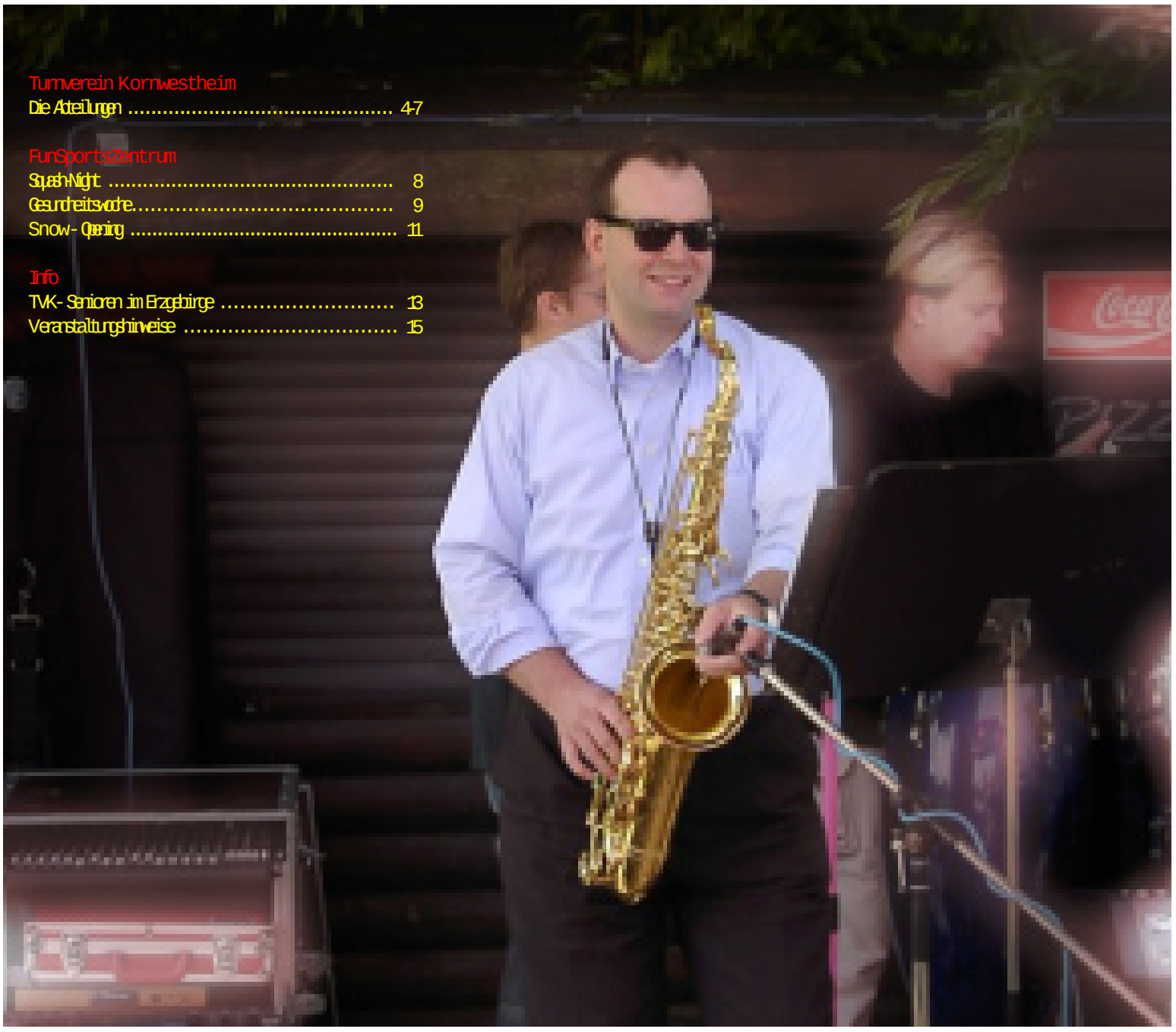
Die Zeitung des TurnVerein Kornwestheim 1894 e.V.

Purzelbaum

Ausgabe Nr. 8 - Oktober 2002

Unser Partner:

Ganz neue Töne: der TVK Jazzfrühschoppen



Turnverein Kornwestheim
Die Abteilungen 4-7

FunSportsZentrum
Squash-Night 8
Gesundheitswoche 9
Snow-Opening 11

Info
TVK-Senioren im Erzgebirge 13
Veranstaltungshinweise 15

Schüler lassen sich kaum noch bewegen

Die meisten Sportvereine klagen über Nachwuchsprobleme. Längst fallen den verschiedenen Sportarten die Talente nicht mehr in den Schoß, wie das vielleicht noch vor 40 Jahren der Fall war. Arbeitskreise und sportliche Denkfabriken haben sich darüber schon die Köpfe zerbrochen. Dabei glauben viele die Antwort direkt vor der Nase ,nämlich im Schulsport zu sehen. Dass dort etwas faul ist, gilt als offenes Geheimnis. Untersuchungen bei zwölfjährigen Kindern zeigen, dass 40 Prozent von ihnen Kreislaufprobleme haben, jedes dritte Kind Haltungsfehler, jedes zweite Muskelschwächen und jedes fünfte Übergewicht hat. Beim "Tag des Schulsports" wurde vor rund 150 Rektorinnen und Rektoren an der Uni Karlsruhe über diese dramatische Entwicklung an baden-württembergischen Schulen diskutiert.
Im Erziehungsbereich sei der Handlungsbedarf besonders groß, wurde angemahnt.
"Die Alten joggen, die Jungen hocken" war eine erschreckende Feststellung. Immer weniger Kindern verbessern sich in der Grundschule motorisch. Den Kampf mit dem "Personalcomputer" oder der "Playstation" drohe man über kurz oder lang zu verlieren, wenn nicht bald etwas unternommen wird. Das Ganze ist quasi eine tickende Zeitbombe. Mickrige 2 Stunden Schulsport pro Woche reichen offensichtlich nicht aus, um den Nachwuchs bewegungstechnisch auf den nötigen Stand zu bringen. Eine Studie hat bewiesen, dass Bewegungsarmut in Schulen sogar das Aggressionspotenzial der Schüler erhöht. Neurotisch machende Effekte, subjektive Befindlichkeitsstörungen oder so genannte Zivilisationskrankheiten nehmen ebenfalls zu. "Wenn man sich nicht bewegt, verändert sich dadurch auch die Mobilität im Kopf" dadurch erklärt

Volz

Aktuelles

sich auch die steigende Unlust unserer Pennäler zur Schule zu gehen. Um dieses Problems Herr zu werden, wäre es sinnvoll am liebsten alle mit ins Boot zu holen. Eltern, Lehrer, Versicherungsträger, Kommunen genauso wie das Kultusministerium. Im Moment wird ja nur der Mangel verwaltet und der "Schwarze Peter" schon viel zu lange umhergeschoben. Deshalb müssen mehr Mittel bereitgestellt werden und besonders bewegte Vorbilder. Eine Diskussionsrunde, bestehend aus Vertretern des Kultusministeriums, der Lehrerschaft, des Sportbundes sowie prominenten Sportlern wie Olympiasiegerin Heike Drechsler und Ex-Fußballprofi und KSC-Trainer Stefan Kuntz, legte den Finger sogar noch etwas tiefer in die Wunde, "Kinder wissen heute kaum noch, wie sie Arme und Beine richtig bewegen sollen", bekannte die Weitspringerin aus Erfahrungen mit ihrem eigenen Sohn Tony. Auch der habe Bewegungsdefizite. Für Stefan Kuntz, Vater von zwei Teenagern, wird an den Schulen ohnehin viel zu wenig für den Sport getan. "Wir hatten früher ein weit größeres Bewegungsrepertoire", stellte er fest. Dorthin möchten Sportwissenschaft und Ministerium im Rahmen ihrer "Schulsport-Offensive" wieder kommen.

Dass sich in den Köpfen etwas ändern muß, weiss man nicht erst seit der "Pisa-Studie". Sport muß als positive Sache gesehen werden und deshalb sollte die Kommunikation zwischen den Entscheidungsträgern in Land und Kommune verbessert werden. Ein Modellversuch an fünf Schulen, in deren Unterrichtsplänen tägliche Sportstunden verankert sind, läuft seit zwei Jahren erfolgreich. Zum neuen Jahr soll das Projekt sogar auf 100 Schulen ausgedehnt werden. Das Gute daran: Die Initiative zur Ausdehnung ist von Kultusministerin Schavan persönlich gekommen. Es sieht danach aus, als erhalte der Schulsport gerade eine neue Chance. Wir als Turnverein Kornwestheim wollen dies über die Zusammenarbeit mit der Kindersportschule und der Gründung eines eigenen Schüler- und Jugendsportclubs unterstützen.

Heinz Kipp
Präsident des TVK

Weihnachtsfeier - Freud oder Leid, das ist hier die Frage

Schon seit vielen Jahren wird jedes Jahr zur Vorweihnachtszeit eifrig über die nächste bevorstehende Weihnachtsfeier diskutiert.

Ein möglichst ansprechendes Programm muss zusammengestellt werden. Alle auswärtigen Mitglieder müssen eingeladen werden.
Die Liste mit den zu ehrenden Sportlern und die Urkunden werden angefertigt.
Also hektisches Treiben im Vorfeld einer jeden Weihnachtsfeier.
Und dann am Tag der Feier wird in aller Eile die Halle für die erwarteten Besucher geschmückt.
Am späten Nachmittag folgt meist die große Ernüchterung. Es kommen viele Mitglieder, aber es sind doch zum größten Teil zu Ehrende, Jubilare und Funktionäre, die sich fast verpflichtet fühlen zu erscheinen. Schon nach dem ersten Ehrungsblock verschwinden die ersten Jugendlichen „um noch was vom Nachmittag zu haben“. Die Showblöcke sind den meisten wohl bekannt weil es mit bescheidenen Mitteln nicht möglich ist immer eine tolle neue Attraktion zu bieten. Gerade das Interesse der jüngeren Vereinsmitglieder an der Veranstaltung ließ in der Vergangenheit doch stark zu wünschen übrig und auch viele der anderen Anwesenden konnten die Feier lediglich „nett“ finden. Dafür einen solchen finanziellen und zeitlichen Aufwand betreiben?
In der letzten Hauptausschusssitzung des TVK wurde aufgrund dieser Erfahrungen das Konzept Weihnachtsfeier in Frage gestellt. Hier kam erst richtig deutlich zum Vorschein, dass keiner der Anwesenden der bisherigen Form etwas abgewinnen konnte.
Man diskutierte die unterschiedlichsten Alternativen und einigte sich letztendlich darauf, die sowieso schon mit unzähligen Weihnachtsfeiern überlastete Vorweihnachtszeit zu meiden und dafür lieber zu einem anderen Zeitpunkt im Jahr eine Gesamtvereinsfeier stattfinden zu lassen. Um wirklich eine tolle Feier veranstalten zu können sollte diese auch nicht jedes Jahr sondern alle 2-3 Jahre stattfinden. So bleibt auch genug Zeit für den Verein um ausreichend finanzielle Mittel anzusparen mit denen dann eine große Feier bewältigt werden kann.
Somit finden 2002 erstmals nur die abteilungsinternen Weihnachtsfeiern statt, in denen dann auch die Ehrungen der verdienten Sportler abgehalten werden.
Das erste große Gesamtvereinsfest ist 2004 geplant, zum 110 jährigen Bestehen des Turnverein Kornwestheim.

Heinz Kipp
Präsident des TVK

AOK – die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Bietigheim präsentiert umfassendes Gesundheits-Programm

Broschüre AOK-Gesundheitsangebote für das 2. Halbjahr 2002 in allen AOK-KundenCentern erhältlich

In allen AOK-KundenCentern gibt es jetzt die neue Broschüre mit den AOK-Gesundheitsangeboten für das 2. Halbjahr 2002. Sie enthält wieder ein breitgefächertes Angebot zu den Bereichen „Ernährung“, „Bewegung“ und „Entspannung“, Angebote für die „Junge Familie“ und zur Kurvor- und –nachsorge. Alle AOK-Angebote werden von speziell geschulten AOK-Präventionsfachkräften durchgeführt.
Das aktuelle AOK-Gesundheitsangebot setzt auch neue Akzente. AOK-Geschäftsführer Martin Beck. „In Sachen ‘Gesundheit’ bleiben wir immer in Bewegung. Wir orientieren uns dabei nicht nur am Stand medizinischer Erkenntnisse, sondern auch an gesellschaftlichen Trends und Entwicklungen im Gesundheitsbereich. Ausreichende Vitaminversorgung von Kindern ist so ein Thema. Denn häufig kommt in den Familien zu wenig Obst und Gemüse auf den Tisch. Hier bieten wir – als Fortsetzung der gleichnamigen Kampagne – das Ernährungsangebot ‚5 am Tag für Kids‘ sowie ‚Freche Früchtchen‘.“
Aber auch die Erwachsenen sollen in puncto Obst und Gemüse am Ball bleiben: Seminar-Angebote wie „Schön & gesund – Vitamine von A - Z“ oder „Vitamine von der Fensterbank“ zeigen, wie man den Bedarf an Vitaminen einfach und einfallsreich decken kann.
„Unsere Gesundheitsangebote sind ein erster Einstieg in eine gesunde Lebensführung“, so der AOK-Geschäftsführer. „Letztlich kommt es aber darauf an, Gesundheitsaktivitäten dauerhaft zu pflegen.“ Hier setze die AOK auf ihr Spezialprogramm mit Kooperationspartnern. Es umfasse vorwiegend Gemeinschaftsangebote mit den Sportverbänden und Turnerbünden im Lande wie zum Beispiel „Fit und gesund - Gesundheitssport im Verein“, ein Gemeinschaftsprojekt der AOK mit dem Schwäbischen und Badischen Turnerbund. „Fit und gesund“ biete AOK-Versicherten eine ideale Möglichkeit, gesundheitsorientierte Angebote ortsnah, sozusagen „vor der Haustür“ wahrzunehmen. Auch die AOK-Radtreffs, Walking- und Lauftreffs gehören wieder zum Gesundheitsangebot, ebenso die „Gesundheitswochen“, die die AOK zusammen mit dem Schwäbischen und Badischen Turnerbund anbietet.
Die neue AOK-Broschüre enthält Hinweise auch zu weiteren Gesundheitsaktivitäten, wie z.B. Vortragsveranstaltungen usw.
Wer sich über die neuen Kursangebote der AOK informieren will, muss sich nicht mehr nach Tages- und Öffnungszeiten richten. Bei der AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Bietigheim gilt rund um die Uhr das Motto: Reinklicken, auswählen und anmelden. Einzige Voraussetzung, um schneller an die Informationen zu den Kursangeboten zu kommen, ist ein Internetzugang. Für eventuelle Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen im AOK-Gesundheitszentrum zur Verfügung, Telefon 07141 136-307.
Die Förderung des Gesundheitssports ist Inhalt einer Vereinbarung, die der TV Kornwestheim und die AOK Ludwigsburg-Bietigheim jetzt abgeschlossen haben. Damit wird die seit Jahren bestehende Zusammenarbeit fest verankert. Von den Angeboten beider Partner sollen künftig sowohl TV- als auch AOK-Mitglieder profitieren. Über den Bereich des Gesundheitssports hinaus wollen die Partner auch bei Aktionen wie der Azubi-Börse, der Gesundheitswoche und ähnlichen Aktionen kooperieren. AOK-Geschäftsführer Martin Beck: „Die Zusammenarbeit mit den Vereinen ist ein wichtiger Baustein im System der Gesundheitsförderung. Der TV Kornwestheim hat in diesem Bereich mit dem Bau seines Bewegungszentrums vor Jahren Weitblick bewiesen.“

AOK

Aktuelles

1. Jazz-Frühschoppen im TVK-Paradiesgarten

Als Anfang Juli beim Geschäftsführer des TVK, Herrn Eeg das Telefon klingelte und sich H. Seyda, aktiver Wasserballer beim TVK meldete, konnte man noch nicht ahnen dass aus diesem Gespräch der erste TVK-Jazz Frühschoppen entstehen würde.

Doch H. Seyda, Chef einer umtriebigen Jazz-Band rannte mit seiner Anfrage, ob es nicht möglich wäre mit seiner Band „RSCUE" einmal in dem schönen TVK-Biergarten aufzutreten, offene Türen ein.
Nach einigen Treffen war aus dieser Idee eine fest geplante Veranstaltung geworden und Verein sowie Band nutzten Ihre Kontakte um alle Interessierten für Sonntag, den 21.07.02 in den TVK-Paradiesgarten zum Jazz-Frühschoppen einzuladen.
Am Tag der Veranstaltung musste man beim Aufbau und dem Sound-Check noch ordentlich zittern, denn das Wetter schien sich zusehends zu verschlechtern. Doch der ungebremste Optimismus der Veranstalter zahlte sich aus und um 11.00 Uhr konnten schon zahlreiche Besucher zu den ersten fetzigen Liedern der Jazz-Band begrüßt werden.
Innerhalb kürzester Zeit füllte sich der Biergarten fast bis auf den letzten Platz und bei Sonnenschein, einem kühlen Getränk, Häppchen oder aber einer leckeren Pizza aus dem neuen Holzbackofen ließen es sich die Gäste gut gehen. Die Qualität der Holzofenpizza sprach sich unter den Gästen sehr schnell herum, so dass Matteo an seinem Pizzaofen kaum Zeit zum Luft holen hatte.
Durch den böigen Wind, der trotz des Sonnenscheins wehte spielten die Musiker unter erschwerten Bedingungen, was sie aber souverän meisterten. Die gute Stimmung in der Band übertrug sich auf das Publikum und um 14.00 Uhr dem eigentlichen Ende des Frühschoppens wollte noch keiner so richtig an das Aufhören denken. Die Band spielte noch einige Zugaben und selbst die mitgereiste Tochter der Leadsängerin gab mit Ihren gerade mal 4 Lenzen ein Lied zum besten. Erst gegen 15.00 Uhr kehrte langsam wieder etwas Ruhe ein und alle Anwesenden waren sich einig, eine solche Veranstaltung wird es in Zukunft sicherlich öfter geben. Auch H. Seyda betonte sein Interesse an einer Wiederholung dieser Veranstaltung.

Satzungsänderung beim TVK – außerordentliche Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung vom 26.04.02 wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern eine Satzungsänderung mit 2/3 Mehrheit beschlossen.

Die Änderung, die im wesentlichen einen Wechsel von der bisher üblichen Mitgliederversammlung hin zu einer Delegiertenversammlung beinhaltet war durch die mittlerweile erreichte Vereinsgröße und die recht geringe Resonanz aus dem Kreis der Mitglieder bei der jährlichen Mitgliederversammlung notwendig geworden.
Als nach der Verabschiedung der Satzungsänderung diese beim zuständigen Vereinsregistergericht zur Eintragung eingereicht wurde gab es überraschend Probleme.
Vor allem Paragraphen der alten Satzung, die bei der Überprüfung der geänderten Paragraphen noch einmal mit geprüft wurden, wurden als nicht mehr gültig erachtet.
Dies hat zur Folge dass die einzelnen beanstandeten Punkte in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in geänderter Form neu beschlossen werden müssen, um eine Eintragung der neuen Satzung möglich zu machen.

Folgende Paragraphen wurden beanstandet und müssen neu gefasst werden:
- § 6 f) die geplante Formulierung zur Möglichkeit auch juristische Personen (z.B. komplette Firmen) als Mitglied in den Verein aufzunehmen soll aus der neuen Satzung wieder gestrichen werden, da Modalitäten wie Aufnahmebedingungen, Rechte und Pflichten der juristischen Person, Beitragszahlungen... nicht allgemeingültig festgelegt werden können, dies aber vom Gericht gefordert wird.
- §7.1 und 10.2) Die bisher schon in der alten Satzung verwendete Formulierung dass bei Aufnahme und Austritt von Minderjährigen ein Erziehungsberechtigter eine Unterschrift leisten muss ist nicht mehr zulässig. Es müssen beide Elternteile unterschreiben.
- §14.9) Die bisherige Formulierung dass alle stimmberechtigten Mitglieder eine Mitgliederversammlung einberufen können (wenn sie die erforderliche Anzahl von Stimmen erreichen) verstößt gegen das Minderheitenrecht. Es müssen alle Mitglieder dieses Recht haben, nicht nur die Stimmberechtigten.
- §17) Der technische Leiter des FunSportsZentrums und der Hauswart sollen nicht mehr als Mitglieder des Hauptausschusses genannt werden, da sie nicht durch Wahl in diesen aufgenommen werden. Da hauptamtliche ohnehin in beratender Funktion im Hauptausschuss vertreten sein können ist dies auch nicht notwendig.
Um die notwendigen Änderungen der neuen Satzung zu beschließen lädt der Turnverein seine Mitglieder am 22.10.02 um 18.00 Uhr in das TVK-FunSportsZentrum zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. In dieser Versammlung stehen ausschließlich die beanstandeten Paragraphen der neuen Satzung zur Abstimmung.

Einladung zur

außerordentlichen

Mitglieder-versammlung 2002

Wo?
Im FunSportsZentrum

Wann?
22 Oktober, 19.30 Uhr

Was?
Abstimmung zur Änderung der Paragraphen §6f; §7.1; §10.2; §14.9; §17 der in der HV vom 26.04.02 beschlossenen neuen Satzung.
Verschiedenes

Wir würden uns freuen möglichst viele TVK-Mitglieder bei dieser außerordentlichen Mitglieder-versammlung begrüßen zu dürfen.

TV Kornwestheim

Vier Jahre spitze

Bereits im vierten Jahr hintereinander können wir bei unserem TVK Spitzenhandball erleben.

Dies haben neben der Mannschaft und den Verantwortlichen vor allem die Zuschauer mit ihrer lautstarken Unterstützung für das Team der Schwarz-Weißen möglich gemacht. Durch die Anfeuerung in entscheidenden Spielen der letzten Saison haben die Anhänger auch mit dazu beigetragen, dass die Kornwestheimer Handballer in der vergangenen Runde nie in Abstiegsgefahr gerieten, sondern sich immer im gesicherten Mittelfeld aufhielten.

Für diese Saison nun haben sich unsere Handballer sehr viel vorgenommen. Ein einstelliger Tabellenplatz soll erreicht werden. Verantwortlich für diesen Optimismus sind die Verstärkungen, die ganz gezielt getätigt wurden. Mit Christian Fina kommt ein in Württemberg bestens bekannter Linkshänder vom Bundesligisten TuSEM Essen zu den Schwarz-Weißen. Der ehemalige Kapitän der Juniorennationalmannschaft soll auf der rechten Seite für neuen Schwung sorgen. Und ebenfalls kein Unbekannter ist Ralf Burkhardt. Der Polizeibeamte wird die Abwehr stärken und damit vor Thomas Schweizer so wenig wie möglich anbrennen lassen. Ein weiterer Neuer ist Carsten Hoffmann, der als zweiter Mann für die Torwartposition verpflichtet wurde. Mit Jugendnationalspieler Nils Brandt kommt ein hoffnungsvolles Talent zu den Schwarz-Weißen, das in der Goldstadt Pforzheim das Handballspielen erlernt hat.

Durch diese Neuzugänge wird das Kornwestheimer Motto einmal mehr deutlich unterstrichen: „Spitzenhandball mit Spielern aus der Region für die Region." Trainer Uwe Conrad und Manager Mark Schober ist es mit diesen Akteuren aus der näheren Kornwestheimer Umgebung gelungen, die Mannschaft genau auf den Positionen zu verstärken, wo im letzten Jahr etwas der Schuh drückte. Somit sind unsere Handballer in dieser Saison auf dem besten Weg, sich endgültig in der Zweiten Bundesliga zu etablieren und dort eine feste Größe zu werden.

Mit zum Kader der ersten Mannschaft gehören einige große Talente aus dem eigenen Nachwuchs, die heuer im Bezirksligateam der Kornwestheimer Handballer auf Torejagd gehen. Damit die Koordination zwischen erster und zweiter Mannschaft bei Training und Spielbetrieb besser funktioniert, wurde der Co-Trainer der Bundesligamannschaft, Heiko Burmeister, als Übungsleiter für das Bezirksligateam verpflichtet. Mit ihm soll in dieser Saison der lang ersehnte Aufstieg in die Landesliga gelingen. Damit wäre dann der Unterschied in den Spielklassen nicht mehr so groß wie bisher.

Unsere Damenmannschaft tritt ebenfalls in der Bezirksliga an. Der sehr ehrgeizige Trainer Christoph Hinz will mit seinem Team auch in dieser Saison wieder ganz vorne mitspielen. Gar den Aufstieg in die Kreisliga II schaffte in der letzten Runde die 3. Männermannschaft. Sie wird in dieser Saison wohl um den Klassenerhalt kämpfen und dabei aber auch immer wieder für Überraschungen gut sein.

Im männlichen Jugendbereich sind wir wieder einmal einsame Spitze in Württemberg. Dies ist sowohl bei der Quantität wie auch bei der Qualität festzustellen. Alle Jahrgänge sind in den jeweils höchsten Spielklassen vertreten, bei der B-Jugend konnten sich sogar zwei Mannschaften für den HVW-Bereich qualifizieren. Der weibliche Jugendbereich befindet sich derzeit in den unteren Altersgruppen im Aufbau. Der neue Jugendleiter Bernd Förstner wird hier wieder etwas Kontinuität schaffen.

Tenniserfolge

Durch die motivierten Arbeitsdienste, vieler Helferinnen und Helfer, waren zur Saisoneröffnung alle Plätze fertig und die Anlage in gutem Zustand.

Allen Beteiligten für Ihren Einsatz vielen Dank. Ohne sie wäre der Spielbetrieb nicht möglich.

Für das Bändelesturnier am 4. und 5. Mai hatten 12 Damen und 16 Herren gemeldet. Wegen heftiger Regenfälle fiel die Veranstaltung buchstäblich ins Wasser.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde am 15. und 16. Juni das Doppelturnier mit Abteilungsfest ausgetragen. Am Start waren insgesamt 26 Paarungen, 9 Damen, 8 Herren und 9 Herren Senioren. Nach bereits spannenden Gruppenspielen waren die Endrundenspiele teilweise ein Krimi.

Bei den Damen belegte das Paar Anita Gamm und Petra Krist den zweiten Platz. Siegerinnen wurden Andrea und Sara Holzberger.(Mutter und Tochter)

Bei den Herren Aktiv gewannen die Erfahrenen Dietmar Anhorn und Joachim Hickl. Die Zweitplazierten jungen Nachwuchsspieler Thilo Mateja und Ralph Rohfleisch werden in den kommenden Jahren sicher weiter vorne mitmischen.

In der Klasse Herren Senioren belegte das Paar Kurt Hertfelder und Kurt Schenkel Platz zwei. Die Sieger waren Emil Arnold und unser Sportwart Albert Karrais.

Durch die enorme Hitze war das Turnier für alle Beteiligten anstrengend und sportliche Leistungen waren erforderlich. Allen Plazierten und Siegern herzlichen Glückwunsch. Das gelungene Abteilungsfest rundete eine gute Veranstaltung ab. Das Anfang Juli vorgesehene Einzelturnier konnte leider nicht durchgeführt werden.

Am 14. und 15.September findet ein Mixed-Turnier statt. Saisonabschluss, mit gemütlichem Beisammensein und Bewirtung, ist am Sonntag den 6. Oktober.

Am 20. Oktober findet die schon traditionelle Herbstwanderung statt. Weitere Informationen durch Rundschreiben und Tagespresse.

Dezember ist das beliebte Nikolaustreffen. Ein Ereignis das auf Weihnachten einstimmt.

Die Mitglieder - Werbeaktion - für diese Saison keine Aufnahmegebühr - brachte einige neue Mitglieder. Sie möchten wir herzlich begrüssen und wünschen Ihnen viel Spass und Freude in unserer Abteilung. Über neue Mitglieder freut sich die Tennisabteilung

Abstieg in die Bezirksliga besiegelt

TVK spielt nur eine Saison in der Verbandsliga Baden-Württemberg

Wie erwartet - um nicht zu sagen wie erhofft - steigen die TVK-Wasserballer nach einer Saison als Tabellenletzter wieder aus der Verbandsliga Baden-Württemberg ab. Nach dem Weggang von zwei Stammspielern und Stützen der Mannschaft zum Ende der letzten Saison war von vorn herein klar, dass man nach dem Aufstieg mit dem kleineren und deutlich schwächeren Spielerkader keinen Blumentopf in der höheren Klasse gewinnen konnte. An dem durch den Verband vorgeschriebenen Aufstieg führte dennoch kein Weg vorbei. So musste man trotz der schlechten sportlichen Perspektive wohl oder übel in den sauren Apfel beissen und gleichzeitig den sofortigen Wiederabstieg einkalkulieren.

Immerhin gelang es, eines der gesetzten Ziele zu erreichen, nämlich alle Spiele mit einigermaßen Anstand über die Runden zu bringen. Ein weiteres Ziel, die Niederlagen in Grenzen zu halten, war dagegen nicht immer einzuhalten. Vor allem gegen die Mannschaften aus der vorderen Tabellenhälfte wurde doch oftmals der bestehende Klassenunterschied deutlich und man musste einige deutliche Niederlagen hinnehmen. Immerhin stehen aber auch zwei Siege zu Buche, mit denen nicht unbedingt zu rechnen war: in der Vorrunde schlugen die TVK-Wasserballer die zweite Mannschaft des Ettlinger SV mit 10:9 und im vorletzten Spiel der Saison gab man im Prestigeduell gegen den Mitkonkurrenten um den Abstieg, dem SV Gemmingen mit 6:4 das Nachsehen. In diesem Spiel gaben letztlich die bessere taktische Einstellung und die größere Cleverness den Ausschlag zugunsten der Mannschaft von Spielertrainer Uli Czerwatzky.

Die bescheidenen sportlichen Ziele und die Unterlegenheit gegen die meisten Mannschaften waren nicht gerade gute Voraussetzungen für die Motivation der Truppe in dieser Saison. Mangelnde Trainingsbeteiligung und Probleme des Trainers, die erforderliche Mindestbesetzung für die Spiele aufbieten zu können, waren die Folge. Bezeichnend dafür ist vielleicht die Tatsache, dass außer dem Spielertrainer nur der Oldie der Mannschaft Günter Engelhardt auf allen Spielerprotokollen verzeichnet ist.

Unmittelbar nach dem letzten Spiel setzte sich die Mannschaft mit der Abteilungsleitung zusammen, um über diese Probleme und die weitere Zukunft des Wasserballsports in Kornwestheim zu beraten. Einig war man sich dabei, dass eine weitere Saison wie die vergangene unbedingt zu vermeiden ist. Die Teilnahme am Training soll wieder obligatorisch und Urlaubsplanungen sowie andere Verpflichtungen von den Spielern auf die Spieltermine abgestimmt werden, um grundsätzlich in Bestbesetzung antreten zu können. Durch Zugang junger Nachwuchskräfte aus dem eigenen Schwimmerlager erhoffen sich die TVK-Wasserballer eine Verbesserung der Personalsituation, so dass ein Neubeginn in der nächsten Bezirksliga-Saison möglich erscheint. An guten Vorsätzen hierfür mangelt es der Mannschaft jedenfalls nicht.

Wolfgang Seitz

Positive Halbzeitbilanz der Schwimmer

Aushängeschild Katia Kunz – Trainerinnen-Gespann hat sich bewährt

Die Erfolgsstory der kleinen Kornwestheimer Schwimmerschar hat sich auch unter der Leitung von Cathrin Steinke und Heike Henningsen, die das Zepter Anfang 2002 von Dirk Kalka übernommen hatten, in den ersten 9 Monaten dieses Jahres fortgesetzt. Immer wieder zeigen die staunenden Fragen vieler Vereine landauf und landab, wie man "das mit den tollen Leistungen mache", dass angesichts der begrenzten Möglichkeiten bei den TVlern ausgezeichnete Trainingsarbeit geleistet wird.

Und immer wieder entwickelten sich in den letzten Jahren aus Talenten echte Spitzenschwimmer. Zu denen zählt heute auf jeden Fall Katia Kunz, die das Zeug hat, ganz weit zu kommen. Schon jetzt trainiert die 13-jährige überwiegend im Rahmen von Leistungskadern des Schwimmverbandes Württemberg und muss ihrem Landestrainer exakte Pläne nachweisen. Lohn dieser Anstrengungen sind zahlreiche Meistertitel vor allem auf den Freistilstrecken und ausgezeichnete Platzierungen bei den Süddeutschen und Deutschen Titelkämpfen. Inzwischen erreichte Katia die D- und C-Norm des Deutschen Schwimmverbandes und gehört damit sozusagen zur Nationalmannschaft in ihrer Altersklasse. Außerdem wurde sie ins besonders geförderte Arena-Team aufgenommen. Und wenn nicht alles täuscht und die junge Kornwestheimerin "dran" bleibt, ist das letzte Wort sicher noch nicht gesprochen.

Im Schlepptau des TVK-Aushängeschildes haben sich die Mädchen generell deutlich verbessert und so wird man wohl Anfang 2003 wieder zu den Mannschaftsmeisterschaften melden können. Dort könnten die Neulinge dann auf die TVK-Männer treffen, die den Platz auf Landesebene erwartungsgemäß nicht ganz halten konnten und nun ebenfalls auf Bezirksebene starten werden, nachdem die Verbandsliga wegrationalisiert wurde. Ein sicher interessanter Vergleich mit hohem Ehrgeiz auf beiden Seiten. Diesen würde sich das Trainergespann Steinke-Henningsen zwar manchmal auch in etwas höherem Maße im Training wünschen, doch die Leistungskurve der Aktiven gibt kaum Anlass, mangelnde Motivation zu beklagen.

Regelmäßig war die Wettkampfgruppe, der rund 25 Aktive angehören, "auf Achse" und heimste unzählige Siege für den TVK ein. Dabei ergänzen sich die Spezialisten in Einzeldisziplinen (u. a. Sina Kindermann, Ann-Kathrin Räthe, Carina Janek, Anja Waldow, Susan Steinke, Patrick Bühler, Frank Molwitz) sehr gut mit vielseitigen Schwimmern (u. a. Teresa Steinke, Sonja Wolter, Elke Herrmann, Adam Bühler, Jens Kindermann, Christian Gärtner), sodass man auch bei Mannschaftswertungen stets vorne mitmischen konnte. Im Herbst wird neben den traditionellen Starts und Meisterschaften auch der Nachwuchs wieder zum Einsatz kommen und seine Bewährungsprobe "auf fremdem Terrain" bestehen können, bevor im November die Vereinsmeisterschaften folgen. Wie erstmals 2001 finden diese auch nun wieder in Wettkampfform und "öffentlich" an einem Samstagnachmittag (16.11.02) statt. Dort wird dann auch die noch junge Springer-Truppe ihr erworbenes Können demonstrieren.

Der TVK - Schwimmwart

die Abteilungen

Glückliche Damen

Die neu formierte Frauenfußballmannschaft des TV Kornwestheim befindet sich bereits seit Mitte Juli in der Vorbereitung für die anstehende Spielsaison 2002/03.

Das Trainergespann Armando J. Mora Estrada (in seiner ersten Station als Trainer im Aktivenbereich) und Jürgen Blasi, welches die Mannschaft seit Anfang diesen Jahres übernommen hat, muß derzeit unter beengten Verhältnissen arbeiten. Doch obwohl einige Spielerinnen noch auf der Verletzten und Ausfalliste stehen und etliche im Urlaub sind hat die Mannschaft um das Trainergespann ehrgeizige Ziele für die kommende Saison. War man in den letzten 3 Spieljahren jeweils Tabellenletzter und hatte in der letzten Saison eine mehr als unglückliche Leistung erzielen können, so will man in dieser Saison definitiv in der Tabelle nicht hinten stehen. „Wir wollen den anderen zeigen, daß sich hier beim TVK einiges bewegt und noch bewegen läßt und freuen uns momentan schon auf die ersten Früchte unserer Arbeit. Durch die gute Mund-zu-Mund Propaganda und anfragen konnten wir unseren Spielerkader quantitativ und qualitativ verbessern. Leider fallen uns 1 Nachwuchsspielerin ganz und 2 erfahrene Spielerinnen größtenteils aufgrund privater Gründe für die kommende Saison weg, aber wir haben im Gegenzug auch 7 neue Spielerinnen gewinnen können, führen die bei uns überdurchschnittlich hohe Zahl von Anfängerinnen Stück für Stück an die Mannschaft heran und haben noch ein paar Kontakte zu Spielerinnen, die durchaus positiv zu bewerten sind. Wenn es also normal läuft und wir auch noch etwas Glück haben, dann werden wir in der kommenden Saison vom Image des Kanonenfutters wegkommen und einen guten Mittelfeldplatz anstreben bzw. belegen können. Mit dem nötigen Ehrgeiz und Trainingsfleiß ist dies sicherlich ein realistisches Ziel“ – so Trainer Armando J. Mora Estrada über seine Gedankengänge und künftigen Planungen für die anstehenden, nicht einfachen Aufgaben, die vor dem Trainergespann und der Mannschaft stehen. Die Abteilung Fußball–Frauen, finanziell „angeschlagen“, muß mit Sparkurs oder Geldern von Gönnern bzw. Sponsoren wirtschaften. An dieser Stelle möchten sich die Frauenfußballer und Verantwortlichen des TVK bei den neuen Hauptsponsoren bedanken und diese aufführen. Trikotsponsor AKV – Auto Klima MaschinenVertrieb Inh. Rainer Boelke und Jürgen Schwarz in Erdmannhausen, Ersatztrikots Eiscafe Angelo in Kornwestheim, Trainingsanzüge Allianz Vertretung Armando J. Mora Estrada in Remseck-Aldingen, Präsentations-T-Shirts Auto-Blank in Kornwestheim und Warmlauf-T-Shirts Design Satz & Druck Inh. Frank Rößle in Fellbach. Vielen Dank! Neue Spielerinnen, gleich ob Anfängerin oder erfahren sind herzlich willkommen und gerne bei uns gesehen. Kontakt entweder während des Trainings Mittwoch und Freitag 19.00 Uhr oder über Spielleiterin und Mannschaftskapitänin Katja Koptik unter Tel. 07146-881196.

Motivierte Herren

Bei der Herrenmannschaft sind die Ziele etwas höher gesetzt.

Nach dem akzeptablen 6. Tabellenplatz der abgelaufenen Saison erhofft sich Abteilungsleiter B. Philipp ein Platz unter den ersten 3. Die Abgänge, darunter Andy Mitzich und Sascha Golombek, waren nicht leicht zu kompensieren. Jedoch gelang es den Verantwortlichen durch 4 Neuverpflichtungen diese Löcher zu stopfen.
Die Mannschaft steht seit dem 28.Juli in der Vorbereitung für die neue Saison. Oliver Haas wurde als Trainer für ein weiteres Spieljahr verpflichtet. Ihm zur Seite steht TVK-Urgestein Toni Porco, der als Spielführer die rechte Hand des Trainers auf dem Platz darstellt. Die Vorbereitung zur kommenden Saison runden Freundschaftsspiele gegen den TSV Ludwigsburg, Germania Bietigheim 2, TSV Schwieberdingen 2 und FVK 2 ab. Mit einem neuen Spielsystem versucht man in der neuen Saison zum Erfolg zu kommen. Dies wird sicher nicht einfach werden, aber die Erfahrung zeigt, daß nur Mannschaften mit Mut zum Risiko und moderner Spielweise zum Erfolg kommen.
Betrachtet man das spielerische Potential, das in der Mannschaft steckt, sollte diese Aufgabe gelöst werden können. Die Torhüterfrage konnte intern gelöst werden. Die 3er Abwehrkette zeigte in den Vorbereitungsspielen gutes Stellungsspiel und Zweikampfstärke. Im Mittelfeld, dem in dieser Saison eine wichtige Rolle zukommt, agieren laufstarke Spieler auf der Aussenseite und verstärken je nach Situation die Offensive bzw. Defensive.
Einen Spielmacher wird es nach Meinung von Coach O. Haas nicht geben, dafür fehlt es einfach an einer Spielerpersönlichkeit.
Gerade das Fehlen eines "Stars" könnte nach Meinung von Abteilungsleiter B. Philipp die Stärke der Mannschaft werden. Alle ziehen an einem Strang, keiner geniest Sonderrechte, so seine Ansage.

7 TVK-Masters-Schwimmer in der deutschen „Top-Ten“-Liste

Anita Gamm, Lothar Kremer und Ewald Kleinbeck je sechsmal qualifiziert

Der Deutsche Schwimmverband veröffentlichte kürzlich die Deutsche Masters-Zehnbestenliste über bei offiziellen Wettkämpfen erzielten Zeiten in den verschiedenen Lagen und Altersklassen (jeweils 5 Jahrgänge zusammen) des Vorjahres. Die Wertungen für die Kornwestheimer Qualifikanten ergaben sich weitgehend aus den Protokollen der baden-württembergischen Kurzstreckenmeisterschaften in Leimen und der "Langstrecken" in Ulm.
Unter den 10 besten ihrer Altersklasse sind von der SG Kornwestheim/Marbach die TVK-Masters Anita Gamm, Lothar Kremer und Ewald Kleinbeck gleich sechsmal zu finden; Siegfried Kohler zweimal sowie Günter Engelhardt, Horst Bujak und Jürgen Hauser je einmal. Dazu kommen ein dritter Platz in der 4 x 50m Lagenstaffel (hinter Leipzig und Leimen und vor Kaiserslautern) und ein 4. Rang über 4 x 50m Freistil; beide Staffeln waren mit den Schwimmern Sprenger, Kremer, Engelhardt und Kleinbeck besetzt.
Anita Gamm überraschte über 200m Rücken in ihrer AK 55 als Zeitschnellste mit dem Spitzenplatz. Es folgen Platz 3 über 400m Lagen, Plätze 4 über 800m Freistil und 100m Rücken, Platz 5 über 200m Freistil und Platz 8 über 50m Rücken.
Kurzstreckenspezialist und "Senior der Senioren", Lothar Kremer, erreichte seine beste Plazierung in der AK 70 (als ältester dieser Klasse) mit dem 2. Rang über 50m Rücken. Dazu zwei hervorragende 3. Plätze über 50m Freistil und 100m Lagen. Nicht weniger erfolgreich kann die vierte Position über Kremers "Hausstrecke" 100m Freistil bewertet werden. Ein fünfter Rang über 50m Schmetterling und Platz 6 über 200m Freistil ergänzen Kremers Allroundkönnen im nassen Element und zeigt die noch gute konditionelle Verfassung des Kornwestheimer Vorbildsportlers auf.
Auf den "Langen" ist Ex-Nationalschwimmer Ewald Kleinbeck auch bei den "Masters" noch zu Hause. Sechsmal ist sein Name unter den 10 besten seiner deutschen Alterskonkurrenz zu finden. Vor allem kann sein 2. Platz über die "längste" Strecke 1500m Freistil als ein großartiger Erfolg verbucht werden. Über die 400m Freistildistanz folgt ein beachtlicher 3. Platz und über 200m Lagen die 4. Position. Zwei fünfte Ränge über 800m Freistil und 100m Schmetterling sowie sechster über 200m Freistil runden Kleinbecks erfolgreiche Qualifikationen im deutschen Vorderfeld seiner AK 60 ab.
Der engagierte Leiter der TVK-Masters-Schwimmer, Günter Engelhardt (AK 55), konnte in seiner Hauptlage über 50m Rücken, knapp hinter seinem Freiburger Rivalen Kurt Körber, noch einen beachtlichen achten Platz einnehmen.
In der jüngeren Kategorie schaffte Jürgen Hauser unter den 30-jährigen auf der Langstrecke über 1500m noch den Sprung auf den 10. Platz.
Siegfried Kohler liebt mehr die Langstrecke und findet sich über 800m und 1500m Freistil jeweils inmitten seiner Kameraden der AK 65. Ebenfalls in der AK 65 traute sich Horst Bujak (eigentlich ein Triathlonsportler) bei den Landesmeisterschaften über die langen Strecken in Ulm über 200m Rücken an den Start zu gehen, was ihm letztlich die Qualifikation eines achten Platzes in der Bestenliste "bescherte".

Bei Endrunde siebten Platz ergattert

Es war das erste Mal, dass ein Kornwestheimer Faustballteam an der Endrunde um die deutsche Meisterschaft in der AK M 30 teilnahm. Die Spiele fanden in Karlsruhe-Rintheim statt. Die Mannschaften waren geradezu mit Spielern gespickt, die schon aktiv in der ersten Bundesliga dabei waren, Deutscher Meister, Europameister oder gar Weltmeister

Im ersten Gruppenspiel traf man auf das Team von VfK Berlin Charlottenburg. Der Respekt war groß und die Niederlage mit 16:23 recht klar. Auch im Spiel gegen den TV Wünschmichelbach gabs für den TVK nicht viel zu holen, das Spiel endete 17:24.
Im dritten Spiel trafen die Kornwestheimer auf die Mannschaft von Bayer 04 Leverkusen. Nun wollten es die TVKler genau wissen. Um jeden Ball wurde gekämpft, die Differenz betrug selten mehr als drei Bälle. Schließlich endete das Spiel mit einem tollen Endspurt mit 23:23, der erste Punkt war er

kämpft. Im vierten Spiel traf man auf den großen Favoriten TV Hagen. Zur Halbzeit kämpften die TVK-Spieler mit höchster Konzentration, mit 12:10 wurden die Seiten gewechselt. Nun legten die Hagener mächtig zu und siegten verdient m4t 26:16. In seiner Gruppe belegte der TVK mit 1:7 Punkten den letzten Platz und war nun berechtigt, um Rang 7 bis 10 im Gesamtklassement zu spielen. Die Spieler gelobten, am Sonntag ihr Bestes zu geben, zumal sich am Samstag die ersten Hoffnungsschimmer zeigten.

Mit dem Gastgeber TSV Rintheim galt es gleich, eine harte Nuss zu knacken. Laufend wechselte die Führung. Das heimische Publikum unterstützte lautstark seine Mannschaft. Erst nach sehr guter Leistung der TVK-Angriffsreihe eine mit Jochen Gunst, Bernd Kreuzhuber und Zuspieler Hans Wildemann konnte
der Gastgeber mit 22:18 bezwungen werden. Im Spiel um den 7. und 8. Platz steigerte sich das Team erheblich und besiegte den FfK Berlin, Charlottenburg deutlich mit 30:16. Besonderen Anteil daran hatte die Hintermannschaft mit Michael Kühfuß, Hans Wildemann und Armin Kreuzhuber. Schade, dass der TVK erst am Sonntag den Respekt vor den Großen ablegte. Ein 4. bis 6. Platz wäre sonst drin gewesen.

Es.folgten die Halbfinalbegegnungen. Der TSV Hagen siegte nach einem spannenden Spiel gegen den MTV Rosenheim mit 23:19. Alhom gelang gegen Bayer 4 Leverkusen mit viel Glück ein Sieg mit 20:19.

Im Endspiel standen sich nun der TSV Hagen und der MTV Alhorn gegenüber. Mit 10:10 wurden die Seiten gewechselt. Weiter gings mit fantastischen Ballkombinationen, kurz vor dem Abpfiff vollendete der erfahrenste Schlagmann Dirk Schachtsieg, mit einem platzierten ‚Schlag zum Endstand mit 2 0:19 für Hagen und damit war die deutsche Meisterschaft entschieden.

TVKornwestheim:

Neuheiten aus der Abteilung Aikido

Neue Trainer und Pläne für die Zukunft

Das Jugendtraining freitags wird seit einiger Zeit von Steffen Mey, der Aikido beim TVK erlernt hat, geleitet.
Sein Engagement geht über die Vereinsgrenzen hinaus, da er auch in der AG Aikido des Ernst-Sigle-Gymnasiums aktiv ist. Dort lehrt er für interessierte Schüler ab Klassenstufe 5 Aikido.
Auch das Montagstraining hat einen neuen Trainer: seit einiger Zeit wird das Erwachsenentraining von Bernd Schmidt geleitet, um damit Thomas Schort, der nach wie vor donnerstags das Training leitet, zu entlasten.
Für den Herbst plant die Aikidogruppe wie in den letzten Jahren wieder einen Lehrgang mit Adrien Halm(Träger des 6. Dan Aikido).
Vom 1. bis 3.11.2002 werden wieder viele Besucher und Teilnehmer erwartet. Die Abteilung freut sich ganz besonders über den Besuch von Adrien Halm, da er nicht oft in Deutschland unterwegs ist.
Geplant ist dieser Lehrgang in der Rechberghalle zu folgenden Zeiten:
Freitag 14 - 18Uhr
Samstag: 10 - 18.30Uhr
Sonntag:10 - 12Uhr
Besonderes Highlight sind am Freitag um 16 Uhr die Prüfungen zum 2. und 3. Dan, welches im Aikido den "schwarzen Gürtel" bezeichnet. Interessierte Personen sind in der Abteilung Aikido jederzeit willkommen und ebenso werden gerne Fragen zum Thema Aikido allgemein oder über die Abteilungen beantwortet.

Hier noch die allgemeinen Trainingszeiten:
Erwachsene:
Mo 20:00-22.00 Bernd Schmidt
Do 20:00-22:00 Thomas Schort
Kinder und Jugendliche: Steffen May
Kinder ab 8 bis 15 Jahre: Fr 15:30 17:00 Uhr
AG Aikido Ernst-Sigle-Gymnasium, ab Klassenstufe 5: Fr 17:00-18:30

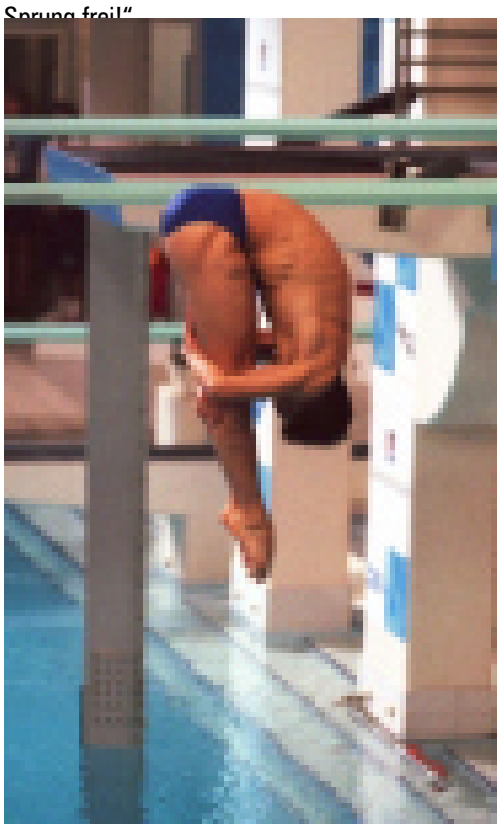
Alle Trainingseinheiten finden in der Rechenberghalle statt.

Die Trainingszeiten sind auch gesondert im Purzelbaum veröffentlicht.
Informationen rund um Aikido und die Abteilung finden sich auch auf der Homepage der Abteilung unter http://www.tvk-aikido.de/

Gut gesprungen!

Die Entwicklung bei den Springern zeichnet sich nach dem Neubeginn vor knapp zwei Jahren nun positiv ab.

Schon bei den letzten Bezirksmeisterschaften sprangen bereits 2 Springer für den TVK ins Wasser, wobei sich Daniel Wörsinger besonders hervor tat, was den Medaillenrang betraf.
Diese Leistung konnte er auch bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften mit einer Bronzemedaille vom 1m-Brett unter Beweis stellen. Bei den Baden-Württembergischen Freiwassermeisterschaften musste sich der junge Springer aufgrund einer krankheitsbedingten langen Trainingspause mit einem 4. Platz begnügen.
Die guten Fortschritte von Daniel Wörsinger ist auch der Trainingskooperation der TVK-Springer mit dem VfL Sindelfingen zu verdanken, die Trainer Rainer Markwirth zustande gebracht hat. Schon in einem recht frühen Entwicklungsstadium benötigen die Springer für diesen anspruchsvollen Sport nämlich mehr als nur einmal Training pro Woche, um ihre Leistung steigern zu können. In Kornwestheim steht diese Möglichkeit derzeit aber leider nicht zur Verfügung.
Bei den kommenden Bezirksmeisterschaften Ende November werden bereits mindestens 5 Springer die Vereinsfarben vertreten. Einen kleinen Leistungsquerschnitt wollen die TVK-Jumper voraussichtlich bereits im Rahmen des Wasserballturniers am 14. September (gegen 14 Uhr) zeigen. Es geht also voran. Und die Mädchen und Jungen sind beim Training mit Eifer und der nötigen Disziplin, aber vor allem auch mit großem Spaß dabei.
Neugierige und mutige Kinder und Jugendliche können also ruhig einmal vorbeischauen, wenn es donnerstags um 17 Uhr am Sprungbecken im Kornwestheimer Hallenbad heißt: „Turm und Sprung frei!“



Geräteturnen: Hinter den Kulissen

Heute möchten wir Euch einmal unsere Trainerinnen der Leistungsriege vorstellen:
Desirée Hamacher, Tanja Rüdinger, Franziska Vogler
Dreimal in der Woche trainieren sie uns seit Jahren zuverlässig, engagiert und kompetent. Beim Krafttraining verstehen sie keinen Spaß; doch am Boden und am Schwebebalken, am Reck und am Pferd ist es immer toll und manchmal sogar richtig lustig.
An den Wochenenden begleiten sie uns zu Gruppen- und Einzelwettkämpfen im Rahmen von Gaumeisterschaften, Schülerligen oder Landesfinals. Dabei hatten wir auch schon ganz gute Erfolge.
Wir gehen gemeinsam zu Gauturnfesten und zum jährlichen Landeskinderturnfest. Gemeinsam schauen wir uns im Herbst die Wettbewerbe des DTB-Pokals in der Schleyerhalle an und vor Weihnachten gibt's immer ein große Weihnachtsfeier.
Dieses jahr haben wir sogar schon zusammen in der Turnhalle der Schillerschule übernachtet. Wenn sie uns bei Wettkämpfen nicht betreuen, dann sind die drei als Wertungsrichter im Einsatz. Auf diese Weise sichern sie uns die Startberechtigung.
Ein ganz großen Dankeschön an dieser Stelle.
Die "kleinen" Turnerinnen: Alisa, Anna-Lena, Annika, Coline, Corinna, Franziska, Ina, Kerstin, Laura, Sabrina, Sheena.
Die "Großen": Bettina, Christina, Mareike, Mona, Nadine, Simone.

Top im Turnen

Auch diese Saison wieder Turnerfolge

Lilly Schmidt (C-Jugend, Pflichtwettkampf), Stephi Trausch (C-J(C-Jugend, Kürwettkampf) und Sina Stahl (B-Jugend, Kürwettkampf) gewannen am 01.04.2001 bei den Gaueinzelmeisterschaften in Hoheneck die Wettkämpfe in ihren Altersstufen.
Auch die anderen Turnerinnen zeigten mit einem 2. Platz durch Sissi Stättmayer und einem 6. Platz durch Cosima Jedamczik (beide C-Jugend, Pflichtwettkampf) sowie einem 4. Platz im Kürwettkampf der C-Jugend durch Bianca Bajmel sehr gute Leistungen. Franziska Steudle konnte aufgrund einer Trainingsverletzung leider nicht am Wettkampf teilnehmen. Neben diesen sportlichen Erfolgen ist man aber auch auf die neue Templingbahn (Schwingboden) stolz. Diese wurde von Trainerinnen und Turnerinnen mit viel Engagement selbst zusammengebaut. Dadurch konnten die Kosten sehr niedrig gehalten werden. Der Boden besteht aus Spanplatten die sich auf Schaumstofffüße stützt. Die Länge von 10 Metern ermöglicht das Trainieren von Akrobahnen wie z.B. Radwende - Flick-Flack – Salto. Die Schaumstofffüße der Bodenbahn bieten beim Absprung eine wesentlich bessere Federung, zudem werden die Gelenke weniger belastet. Zur Zeit besteht die Gruppe von Jutta Weißhardt und Isabel Tillmann aus 7 Turnerinnen. Sie trainieren zweimal wöchentlich und sind teilweise schon seit ihrem 5.Lebensjahr dabei.
Die Abteilung Turnen erhofft sich auch weiterhin im Namen des TVK viele Erfolge.

Sport in Herzgruppen

Motivierte Teilnehmer der neuen TVK Abteilung „Sport in Herzgruppen“ mit dem betreuenden Arzt Dr. med. E. Persicke (rechts außen).

Seit April diesen Jahres bietet der TVK ein weiteres Angebot an im Bereich der Rehabilitation: Sport in Herzgruppen. Unter der Leitung der Sportlehrerin Dagmar Dautel und der ärztlichen Betreuung durch den Kardiologen, Internisten und Sportmediziner Dr. med. E. Persicke trifft sich die Gruppe jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Sporthalle Ost zum Koronarsport. Jeder Teilnehmer wird ärztlich betreut und individuell in das vielseitige Trainingsprogramm eingebunden. Mit viel Spaß und Motivation betreiben die Damen und Herren ihren Herzsport in dieser Gruppe. Diese ist schnell gewachsen und bei weiter steigendem Bedarf wird eine zweite Gruppe installiert werden.
Die Herzgruppe am Wohnort ist eine Gruppe von Patienten mit koronarer oder einer anderen Herzkrankheit. Die Verordnung zur Teilnahme am Sport in Herzgruppen kann sich direkt an eine Reha-Maßnahme anschließen, kann auch vom Facharzt oder Hausarzt veranlasst werden.
Ziele der Bewegungstherapie für Herzgruppen:
?Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung des Gesundheitszustandes (im Rahmen des Möglichen)
?Verbesserung der Lebensqualität
?Verbesserung der individuellen körperlichen und seelischen Belastbarkeit
?Entwicklung einer realistischen Selbsteinschätzung, d.h. lernen einzuschätzen, welche Belastungen zumutbar sind, ohne sich zu überlasten
?Aufbau eines stabilen Gesundheitsverhaltens (z.B. Dauerhaftigkeit von Bewegung und Training, Integration ins Lebensstilkonzept) und damit Verminderung von Rezidiven.
Im Vordergrund steht die Ökonomisierung der Herz-Kreislauftätigkeit sowie eine positive Beeinflussung des Stoffwechsels, des Blutflusses und des Blutdrucks durch adäquate körperliche Aktivität. Neben einer zielgerichteten Verbesserung der motorischen Eigenschaften Ausdauer, Kraft, Koordination und Flexibilität werden mit den Teilnehmern vielseitige Bewegungserfahrungen erarbeitet und neue motorische Fertigkeiten erlernt. Allgemein werden dadurch die Haltung, die Bewegungssicherheit und die Alltagsmotorik verbessert sowie Belastungsspitzen im Alltag reduziert.

die Abteilungen

Die fröhliche Eiszeit

Nachdem die eisfreie Zeit vorbei ist und mit Beginn des Sommereises die Saison offiziell begonnen hat, haben ab sofort wieder unsere neuen Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene begonnen.

Hier lernt man spielerisch nicht nur sicher auf dem Eis vorwärts fahren und bremsen, sondern auch rückwärts fahren und übersetzen. Diejenigen, die mehr erreichen und leisten wollen, können in Leistungs- und Fördergruppen in einem organisierten Aufbautraining Sprünge und Pirouetten üben.
Beim Training in der Eishalle gibt es auch für Ihr Kind in unseren beheizten Umkleidekabinen einen Platz zum Umziehen und zum Aufwärmen. Bei unserem Kleiderbasar können zu klein gewordene Schlittschuhe und Kleider gekauft und verkauft werden. Beim Kauf von Schlittschuhen können Sie, um Fehlkäufe zu vermeiden, unsere Trainer und Trainerinnen um Rat fragen.
Im Sommer findet regelmäßig Trockentraining statt.

Die coolen Meisterinnen

Der Purzelbaum im Gespräch mit Peter Kürten

In dieser Ausgabe des Purzelbaums wollen wir unseren Lesern das Damen Eishockey näher bringen. Zu diesem Zweck haben wir einen Interview-Termin mit Peter Kürten vereinbart. Wir treffen den Trainer des Deutschen Eishockey-Meisters der Damen in der Eishalle am Eichenweg. Hier ist er gerade mit einigen anderen Helfern dabei, die marode Sportarena etwas auf Vordermann zu bringen.

Herr Kürten, wenn man sich die Eishalle so ansieht, würde man nie auf die Idee kommen, dass hier der Deutsche Meister zu Hause ist.
Peter Kürten: Wir kennen diese Halle nicht anders. Aber mit vielen Helfern sind wir gerade dabei, die Sportstätte etwas zu modernisieren. So haben wir unter anderem bereits ein Zeitnehmerhäuschen gebaut und einen Aufenthaltsraum eingerichtet.

Da gehört sicher sehr viel Idealismus dazu, wenn Sie neben ihrem Trainerjob auch noch als „Bauleiter" fungieren?
Peter Kürten: Ja, natürlich. Es sind aber auch die Ziele, die man mit einem Verein hat, die einen antreiben.

Apropos Ziele. Was sind die Ziele der Eishockey-Damen des TVK?
Peter Kürten: Wir wollen eindeutig unseren Titel verteidigen. Als Mitfavoriten sehe ich in dieser Saison Berlin, Bergkamen und Planegg an. Die werden uns das Leben so schwer wie möglich machen.

Wir haben jetzt gerade 30 Grad. Wie bereiten Sie Ihre Spielerinnen dennoch auf die bevorstehende Meisterschaftsrunde vor?
Peter Kürten: Im Sommer liegt der Schwerpunkt des Trainings auf Kondition, Ausdauer und Schnelligkeit. Außerdem nehmen viele meiner Spielerinnen im Sommer an einer Inline-Hockey Punkterunde teil. Aber Mitte August geht es dann endgültig aufs Eis.

Gibt es Veränderungen in Ihrem Kader im Vergleich zur letzten Saison?
Peter Kürten: Mit Miriam Ludwig stieß ein 14 Jähriges Talent aus Planegg zu unserem Verein. Daneben kehrt Susanne Fellner nach ihrem Kreuzbandriss wieder in den Kader zurück. Lena Gratzl (Mannheim) und Sandra Kunzmann (Esslingen) haben den Verein verlassen.

An den Olympischen Spielen nahmen auch fünf Spielerinnen aus Kornwestheim teil. Sahen Sie dies eher mit einem lachenden oder einem weinenden Auge?
Peter Kürten: Für die Spielerinnen war dies natürlich das Highlight ihrer Karriere. Einmal an Olympischen Spielen teilzunehmen ist doch für einen Sportler das Größte. Ich als Trainer muss natürlich sagen, dass die Unterbrechung der Punkterunde für den Spielrhythmus nicht förderlich war.

In der Presse gab es überregional nur kleine Berichte zur Deutschen Meisterschaft der Eishockey-Damen. Wenn Bayern München Deutscher Fussballmeister wird, sind die Zeitungen voll von Kommentaren und Berichten. Wird die Leistung Ihrer Mannschaft in den Medien richtig gewürdigt?
Peter Kürten: Die Leistung meiner Mannschaft ist sicherlich genauso hoch einzuschätzen, wie wenn ein Team in einer anderen Sportart deutscher Meister wird. Was den Bekanntheitsgrad unserer Sportart angeht, so gibt es aber deutliche Defizite. Die Olympischen Spiele und das Fernsehen haben das Damen-Eishockey aber schon etwas bekannter gemacht.

Herr Kürten, vielen Dank für dieses Gespräch.

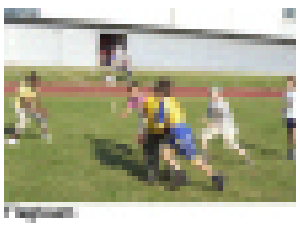
Die Cougars: Hochs und Tiefs

Die Seniors der Cougars hatten in dieser Saison eine der schwierigsten Prüfungen ihrer Geschichte zu bestehen.

Nachdem der Headcoach Scott Rimer am Anfang der Saison aus familiären Gründen seinen Job an den Nagel hing, musste man in dieser harten Liga plötzlich ohne Führungspersönlichkeit auskommen. Obwohl sich Marc Herbst als Interimscoach alle Mühe gab, konnte dieser Verlust nicht kompensiert werden.

Verschlimmert wurde die Situation durch den Wegfall vieler wichtiger Spieler. Allein 14 Verletzte, einige von diesen sogar schwerverletzt, mussten durch neue oder bereits ausgeschiedene Spieler ersetzt werden. Weitere 6 Spieler konnten aufgrund beruflicher Veränderungen nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen.
Trotzdem beendeten die Cougars ihre Saison diszipliniert und gaben bei jedem Spiel 100%. So kam es, dass man gegen Mannschaften bestehen musste, die einen Spielerkader von 75 trainierten Spielern hatten und am Spieltag einen Kader von 50 Spielern an der Seitenlinie. Die Cougars hatten in den letzten 5 Spielen einen Kader von 30 mehr oder weniger gesunden Spielern. Verständlich, dass man sich mit nur zwei Siegen wieder aus der Liga verabschieden musste.

Ziele und Vorhaben in den nächsten Monaten sind also die Suche nach einem neuen Trainerstab. Ein großes Try Out findet am 5.+ 6.10.02 statt, an dem alle Interessierten einen Footballparcours durchlaufen können und den Abschluss der Saison bildet das Allstarsgame der aktiven Cougars-Juniors und Seniors zusammen gegen die "alten Spieler" der Cougars am 5.10.02 um 14 Uhr in Pattonville.



Die Juniors sind wie die Jahre zuvor wieder der Stolz der Abteilung. Durch Disziplin und Teamgeist steht diese junge Mannschaft bereits im ersten Jahr ihres Tackle-ligabetriebes im Halbfinale und spielt um den Aufstieg in die Jugend-bundesliga mit. Vielen Dank an die Jugend-betreuer Armin Steiner und Werner Dinse, die eine sehr saubere Arbeit leisten.
Die Cheerleader haben sich in dieser Saison zu einer festen Größe innerhalb der Abteilung entwickeln können. Gastauftritte bei den Handballern des TVK und professionelles Cheeren an der Seitenlinie der Cougars waren jedes mal ein Augen- und Ohrenschmaus für die Gäste.
Die aus mittlerweile 10 Mädchen und 5 Jungen bestehende Gruppe bereitet sich gerade auf die baden- württem-bergische Meister-schaft im Dezem-ber vor.
Caroline Marx, die Trainerin der "Wildcats", hat aus diesem Grund das Trainingsvolumen auf vier- bis fünfmal die Woche aufgestockt- und das bei maximaler Intensität.
Doch wie heißt es auch bei den Cheerleadern so schön: "No pain no gain!"
Neu bei den Cougars ist die "Flaggruppe": Kids im Alter zwischen 8 und 16 Jahren spielen in dieser kontaktarmen Variante des Football ohne Ausrüstung und beenden einen Spielzug, indem sie eine Flagge ("Flag") vom Gürtel des Gegners ziehen.
Mit 10 Kindern im Training ist die Begeisterung auf allen Seiten sehr hoch und der Spaß am Sport steht im Vordergrund.

Die DTM in Kornwestheim

Die im August 2001 gegründete Gruppe RC-Car Kornwestheim, beteiligte sich am diesjährigen Sommerferienprogramm der Stadt Kornwestheim. Begeisterte Kinder und Jugendliche nutzten die Möglichkeit ferngesteuerte Modellautos zu testen. Spiele bei denen man Sachpreise gewinnen konnte rundeten das Programm ab.
Nach der gut besuchten Veranstaltung haben wir uns entschlossen im Jahr 2003 wieder am Sommerferienprogramm teilzunehmen.

Neue Trainerin im Breitensport

Isabella Seidl ist seit April im Breitensport als Übungsleiterin tätig.

Jeden Mittwoch Abend werden in der Osthalle unter ihrer Anleitung Bauch, Beine und Popos gestrafft. Jeweils am Donnerstag Abend treffen sich die Teilnehmer der TVK-Walking-Gruppe mit Isabella Seidl zu einer flotten Stunde über die Wege rund um Kornwestheim Süd. Interessierte neue Teilnehmer sind in beiden Gruppen herzlich willkommen. Einfach einmal vorbeischauen und mitmachen.

PARK Apotheke
E. Mögle
Ludwig-Heer-Str. 60 · 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 / 8 16 16-0 · Fax 8 16 16-12

FunSportsZentrum

Squash/ Badminton Night im TVK-FunSportsZentrum

Am 8. und 9. November ist es wieder soweit. Im TVK-FunSportsZentrum fliegen bei der diesjährigen Squash- und Badminton Night die „Bälle“.

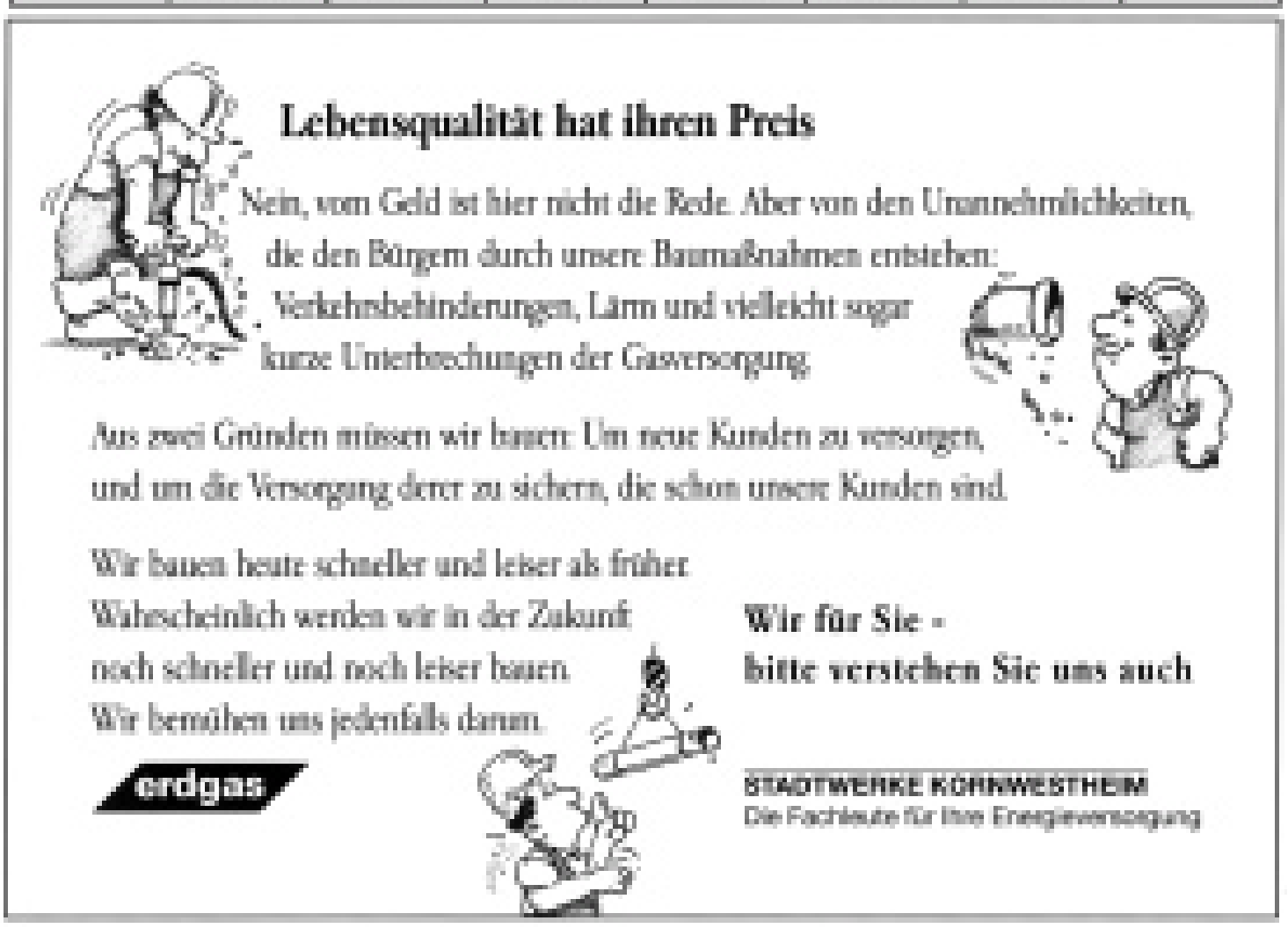
Das ausgetragene Squash-Turnier findet am Freitag den 08. November, das Badmintonturnier am darauffolgenden Tag, Samstag den 09. November 2002 stat. Da der Name „Badminton/Squash Night“ Programm ist, beginnen beide Veranstaltungen erst um 18.00 Uhr und gehen bis ca. Mitternacht, je nach Teilnehmerfeld. Das Turnier ist ausschließlich für Freizeitspieler gedacht, weshalb Vereins-, Liga- und Ranglistenspieler nicht zugelassen sind. Anmeldungen sind noch bis Mittwoch, 06. November, bis 22.00 Uhr am Empfang des FunSportsZentrums, gegen Zahlung der Startgebühr von EUR 12,- möglich. Jeder Teilnehmer erhält ein Turnier-T-Shirt und außerdem warten auf die Erstplazierten attraktive Preise.

Zum sportlichen Wettkampf in den beiden schnellsten Rückschlagsportarten der Welt lädt das TVK-FunSportsZentrum am 08. und 09. November 2002 alle Badminton- und Squashfreunde recht herzlich ein.

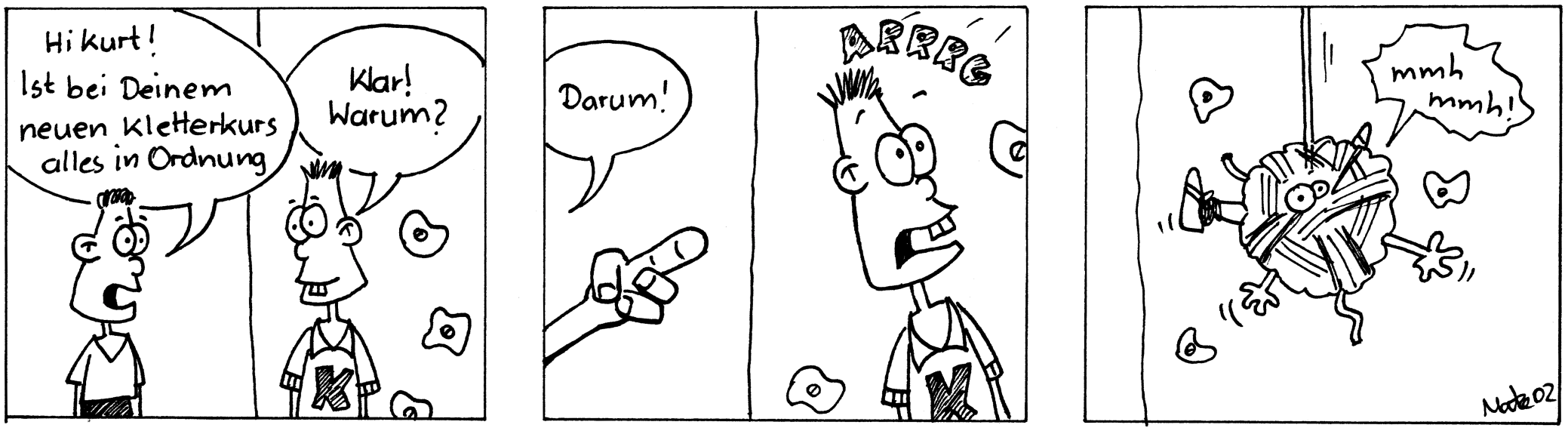
Für Nachfragen steht Ihnen Rainer Würtele täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr unter der Tel.Nr. 0 71 54 / 8 308-12 zur Verfügung.

Terminübersicht Gesundheitswoche 12. - 20. Oktober 2002

Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
12. Okt 02	14. Okt 02	15. Okt 02	16. Okt 02	17. Okt 02	18. Okt 02	19. Okt 02	20. Okt 02
Gymnastiksaal	Konferenzraum	Konferenzraum	Konferenzraum	Konferenzraum	Konferenzraum	Galerie	Galerie
Aerobic-night Aerobic-Sterne strahlen durch die Nacht	Rund um Fit Abnehmen ohne Diät	Herz auf's Herz Herz-Kreislauf- Erkrankungen vorbeugen	Warum Muskelkater? Folgen für unsere Gesundheit	Knie-Probleme! Knie-Rehabilitation Sportverletzungen und Therapie	Rückenbeschwerden Aktuelle Entwicklungen rund um's Auge	Kletterwand Sportklettern	Kletterwand Familienklettern mit Betreuung
FSZ-Trainer-Team	Pascale Pavlas	Herr Dr. med. E. Pavlas	Arne Eeg	Herr Dr. med. H. Skrzypeiec	Herr Ilde	G. Stein	G. Stein
20.00 - 24.00 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr	11.00 - 18.00 Uhr	11.00 - 18.00 Uhr
	Studio	Studio	Studio	Studio	Studio	Funcourt	
	Kostenloser Gesundheits-Check ca. 20 Minuten	Kostenloser Gesundheits-Check ca. 20 Minuten	Kostenloser Gesundheits-Check ca. 20 Minuten	Kostenloser Gesundheits-Check ca. 20 Minuten	Kostenloser Gesundheits-Check ca. 20 Minuten	Cycling night 6 Stappen in die Nacht	
	17.00 - 20.00 Uhr	11.00 - 20.00 Uhr	11.00 - 20.00 Uhr	10.00 - 20.00 Uhr	10.00 - 20.00 Uhr	18.00 - 23.00 Uhr	
	FSZ-Trainer-Team	FSZ-Trainer-Team	FSZ-Trainer-Team	FSZ-Trainer-Team	FSZ-Trainer-Team	FSZ-Trainer-Team	
	Galerie	Galerie	Galerie	Galerie	Galerie		
	Binder-Optik Computersehtest Sehhilfen für Sportler	Binder-Optik Computersehtest Sehhilfen für Sportler	Binder-Optik Computersehtest Sehhilfen für Sportler	Optik Volz Sehtest Sportbrillen	Optik Volz Sehtest Sportbrillen	Freitag 18. Okt. 02 Massage Cubes für den Rücken	
	Massage Cubes für den Rücken	Stern-Apotheke Blutdruckmessung Blutzuckertest	Johannes-Apotheke Sauerstoffsessor Infos zu Kneipp	Stern-Apotheke Blutdruckmessung Blutzuckertest	Park-Apotheke Blutdruckmessung		
	Sport-Krefeld	Sport-Krefeld	Sport-Krefeld	Sport-Krefeld	Sport-Krefeld		
	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	19.00 Uhr	



TRAINER Kurt SPORT MACHT SPASS!



FunSportsZentrum

Gesundheitswoche vom 12. bis 20. Oktober 2002

Gesundheit wird im TVK groß geschrieben. Das vielseitige Gesundheits-Sportangebot, die Qualitätsauszeichnungen und die Anerkennung als kompetenter Anbieter von Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen zeigen das zukunftsorientierte Engagement des TVK in diesem Bereich.

Jeden Herbst steht eine ganze Woche unter dem Thema „Gesundheit". Die TVK-Mitglieder und alle interessierten Gäste können sich in diesen Tagen über viele verschiedene Themen informieren, Einblick bekommen in unsere Trainingsmöglichkeiten und an einem kostenlosen Gesundheits-Check teilnehmen. Die Aktionen dieser Woche starten am 12. Oktober 2002 mit einer Aerobic Night: Fünf Stunden lang wird zu aktuellen Musiktrends von den Trainern Aerobic angeboten, jeder kann mitmachen, der Spaß an Aerobic hat. Für die Aerobic Night bitte im FunSportsZentrum anmelden.

Am Montag Abend in der Gesundheitswoche geht es um das Thema der langfristigen Gewichtsreduktion und einer gesunden Lebensführung. „Rundum fit" bedeutet Abnehmen ohne Diät, mit Spaß an individueller Bewegung. Lassen Sie sich von unserer Trainerin und Ernährungsberaterin Pascale Paulus zu diesem Schritt motivieren. Am Dienstag, 15. Oktober 2002, wird Herr Dr. med. Persicke auffordern, die „Hand auf's Herz zu legen". Herz-Kreislauf-Erkrankungen kann gut vorgebeugt werden. Multimedia-Informationen zur Prävention, über Zusammenhänge von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie über Grundsätze einer gesunden Lebensführung erwarten Sie an diesem Abend.

„Warum Vitalstoffe?" Arne Eeg wird am Mittwoch Abend die Veränderungen der Vitalstoffversorgung durch die Industrialisierung und durch unser Ernährungsverhalten aufzeigen. Immer mehr Fast-Food und industriell vorbereitete Nahrungsmittel sogen dafür, dass die Versorgung unseres Organismus mit lebenswichtigen Vitalstoffen nicht mehr gewährleistet ist. Erfahren Sie interessante Hintergründe zu diesem Thema am 16. Oktober 2002.

Den Abschluss der Vortragsreihe wird am Donnerstag, 17. Oktober 2002, Herr Dr. med. H. Sieczewicz, Orthopäde, Kniespezialist, Chirurg, mit dem Thema „Knieprobleme / Knie-Rehabilitation" machen. Auf überaus anschauliche Weise werden Sie in das Innere eines Kniegelenks blicken und werden über die rasante Entwicklung der Kniechirurgie hören.

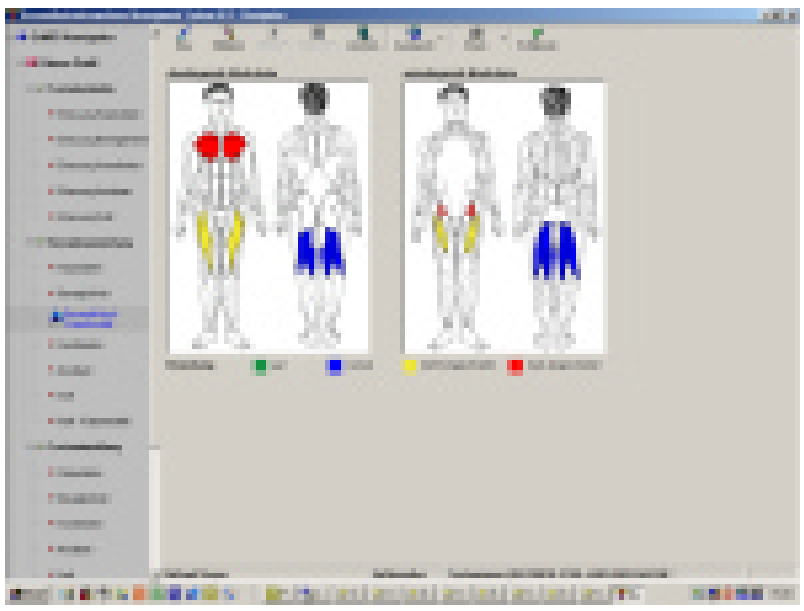
Am Samstag, 19. Oktober 2002, laden die Mitglieder der TVK-Klettergruppe zu einer Sportkletter-Aktion ein. Auf neu gesteckten Routen können alle Schwierigkeitsgrade erprobt werden. Am Abend wird dann die Tour de France wieder in einer Cycling Night aufleben: In 5 Etappen geht es in die Nacht hinein. Jede Stunde hat ein anderes Profil, jeder Teilnehmer steckt sich seinen eigenen Tourenplan von einer Etappe bis vielleicht hin zu fünf Etappen. Gestartet wird um 18 Uhr, Ziel ist um 23 Uhr. Für die Cycling Night ist eine Anmeldung erforderlich, mitfahren können alle, die Spaß am Radfahren haben: TVK-Mitglieder, FunSports-Zentrum-Mitglieder und Gäste. Die Aktionen der Gesundheitswoche werden dann am Sonntag, 20. Oktober 2002, mit einem Familienklettern ihren Abschluss finden. An diesem Sonntag kann jeder mit Betreuung die Kletterwand des FunSportsZentrums einmal ausprobieren und vielleicht das erste Mal das Gefühl erleben, hoch hinaus zu steigen und sich dabei ganz sicher zu fühlen. Während der Gesundheitswoche werden sich unsere Partnerfirmen in der Galerie präsentieren und interessante Infos rund um das Thema Gesundheit bieten.

Anmeldungen sind für die Aerobic Night, die Cycling Night und den kostenlosen Gesundheits-

FunSportsZentrum

Prävention wird im Fitness- und Gesundheitsstudio des TVK groß geschrieben

Das Fitness- und Gesundheitsstudio ist seit nunmehr zwei Jahren Partner der „Initiative Präventiver Gesundheitssport“.



Ärzte, Krankenkassen und Bewegungsanbieter sind im „Deutschen Präventions-Netzwerk“ organisiert. Die Zusammenarbeit wird konzeptionell und in Sachen der Umsetzung durch die „Gesundheitsakademie Berlin“ getragen.
Wie zahlreiche Studien belegen, trägt gesundheitlich ausgerichteter Bewegungssport wesentlich dazu bei, Zivilisationskrankheiten wie Rückenprobleme, Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen entgegen zu steuern.
Um diesem, durch Volkskrankheiten induzierten enormen gesundheitsökonomischen und volkswirtschaftlichen Schaden zu begegnen, hat die „Gesundheitsakademie Berlin“ in Zusammenarbeit mit verschiedenen Ärztekammern, der „Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention“ und einigen Krankenkassen die Initiative „Präventiver Gesundheitssport“ ins Leben gerufen.
Die bundesweite Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Krankenkassen und qualitätsgesicherten Gesundheitsdienstleistern (Bewegungs-anbieter=Studio, Ernährungsberatungen, Instituten für Stressmanagement u.a.) nach den Qualitätsrichtlinien der fachärztlichen Berufsverbände der Allgemeinmediziner, Orthopäden, Internisten und Diabetologen findet im „Deutschen Präventions-Netzwerk“ (DPN) statt.
Das DPN bietet dem Bewegungsanbieter=Studio eine hochgradige synergetische Leistungsstruktur, die eine erfolgreiche präventiv-medizinische Betreuung der Bevölkerung und Patienten ermöglicht.
Hierzu gehört auch die vertraglich gesicherte Zusammenführung und dauerhafte Zusammenarbeit mit den Netzwerk-Ärzten und Gesundheitsdienstleistern vor Ort, so dass auch eine eigenverantwortliche Prävention der Bevölkerung gewähr-leistet ist.
Als Netzwerkpartner und qualifizierten Bewegungsanbieter ist das Fitness- und Gesundheitsstudio erster Ansprechpartner für qualitativen Gesundheits- und Präventionssport.
Dies bedeutet schlussendlich für die Mitglieder des Fitness- und Gesundheitsstudio, dass sie aufgrund der ständig überprüften Qualitätsstandards ein Höchstmaß an präventiver Versorgung erhalten und dauerhaft ihren Gesundheitszustand verbessern können.
Aufgrund der einheitlichen Bewertungsstruktur des Gesundheitszustandes des Trainierenden durch einen EDV-unterstützen Eingangs-Check, soll künftig die Möglichkeit bestehen, Teile des Krankenkassen-Beitrages zurück erstattet zu bekommen, sofern ein zufriedenstellender und der Norm entsprechender Gesundheitsstatus diagnostiziert wird.
Damit wird deutschlandweit für den Bereich der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention eine auf die Eigenverantwortung der Bevölkerung/ Patienten ausgerichtete Versorgungsstruktur geschaffen, die komplementär zu der kurativen Versorgungs-struktur der privaten und gesetzlichen Kranken-versicherungen sowie –kassen agiert.
Die endgültige Umsetzung der finanziellen Rückflüsse wird jedoch davon abhängig sein, inwiefern und wie schnell die Bundespolitik diesen Präventionsgedanken aufgreift und mit trägt, um dem immer größer werdenden Versorgungs-notstand im Gesundheitssystem entgegen-zusteuern.

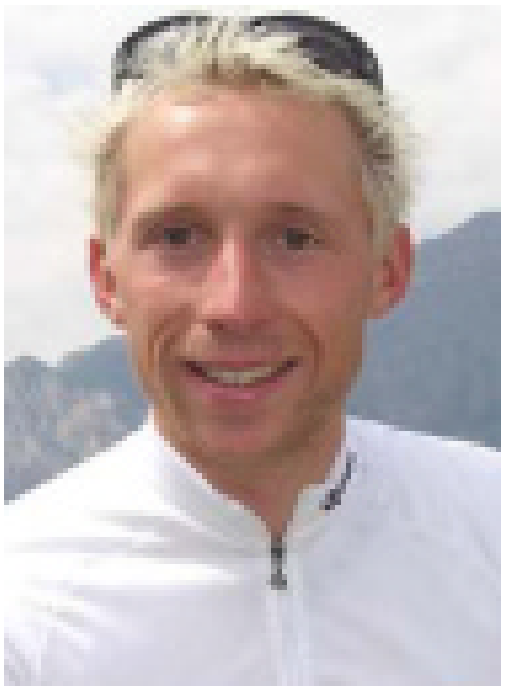
Kletter-exkursion auf die Insel Kalymnos

Nach einer guten Wintersaison an der neuen Vorstiegswand, hat die Klettergruppe des TVK- FunSportsZentrums die diesjährige

Im März 2002 starteten 14 Kletterfreunde auf die griechische Insel Kalymnos, um die Klettersaison zu eröffnen. Traumhafte Felsen mit über 200 Routen im 5.-9. Schwierigkeitsgrad ließen das Kletterherz höher schlagen. Mit gemieteten Mopeds konnten die Klettersektoren gut erreicht werden. Die gut abgesicherten und bis zu 30 m hohe Touren in allerbestem Fels waren ein wahres Ostergeschenk. Kalymnos bietet außer Kletterfelsen aber auch eine kulinarisch hervorragende Küche und gute Weine. Eine willkommene Abwechslung für die beanspruchten Arme. Die 14 anwesenden Kletterfreunde verbrachten, trotz einer abenteuerlichen Anreise von 38 Stunden, einen sonnigen Urlaub.
Um weiteren Kletterausflügen gewachsen zu sein, werden auch in diesem Jahr wieder die Kletteraktionstage Ende Oktober stattfinden, um die neue Klettersaison 2003 einzuleiten.
Sportkletterer haben am Samstag, den 19. Oktober 2002 an der Kletterwand des FunSportsZentrums die Möglichkeit ihre Grenzen auszuloten.
Das betreute Familien-Klettern findet am Sonntag, 20. Oktober 2002 statt.
Aufgrund der gängigen Indoor-Klettersaison, die bereits Anfang November beginnt, hat das FSZ-Team diesen Termin gewählt, damit die Saisonkarten (November bis April) pünktlich zum 1. November zum Einsatz kommen können.
An diesen beiden Tagen können zu ermäßigten Konditionen Kletterkarten für die Kletteranlage des TVK erworben werden können.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Mehrfacher Dt. Meister und Weltmeisterschaftsteilnehmer im Cycling-Trainer-Team des Turnverein Kornwestheim

Ab Oktober 2002 kann der Turnverein Kornwestheim den mehrfachen Deutschen Meister und Teilnehmer an Weltmeisterschaften im Radcross und Mountainbiking Tobias Nestle in seinem Indoor-Cycling-Trainer-Team willkommen heißen.
Der junge Sportstudent schliesst im Frühjahr sein Studium der Diplomwissenschaften an der Universität Stuttgart ab. Tobias ergänzt die Trainingsschwerpunkte der Indoor-Cycling-Kurse durch radspezifisches Training und ist nunmehr, so wie es sein privater Trainingsplan zulässt, montags und donnerstags als Cycling-Frontman tätig.
Da Tobias Nestle auch im Bereich der Natursportarten tätig ist, sind u. a. auch zukünftige Mountainbiking-Outdoor-Reisen o.ä. angedacht.
Alle Kollegen wünschen Dir viel Spass in unserem Team und viel Erfolg bei Deiner Tätigkeit!



Kinderbetreuung beim TVK

für kleine und größere Kinder im Alter von 0 – 5

WIR
- Jasmin (28 Jahre, 2 Kinder)
- Martina (30 Jahre, 1 Kind)
- Simone (28 Jahre, 1 Kind)
- Nicole (31 Jahre, 2 Kinder)
- Gerlinde (32 Jahre, 1 Kind)

würden uns über den Besuch Ihrer Kleinen sehr freuen!
Seit Bestehen des FunSportsZentrums bieten wir mehrmals die Woche eine Kinderbetreuung an. Somit haben sie die Möglichkeit, Ihre Kinder während Ihrer sportlichen Aktivitäten bei uns „in gute Hände“ abzugeben.
Vielseitige Beschäftigungen wie malen, basteln, spielen, bauen usw. (bei schönem Wetter spielen wir im Freien) lassen den Aufenthalt bei uns nicht langweilig werden.
Während Ihre Kinder bei uns Spass haben, können Sie in aller Ruhe Ihr Training geniessen.
Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt

Dienstag und Donnerstag	09.00 – 11.30
Mittwoch	09.00 – 12.00
Freitag	16.15 – 19.00
Sonntag	10.15 – 13.00

Schauen sie doch einfach mal vorbei!

FunSportsZentrum

Ausbildung im FSZ

Hallo ich bin Christian Fina, Handballspieler der Bundesligamannschaft und Auszubildender beim TV Kornwestheim. Für mich war es immer ein Traum mein Hobby mit dem Beruf zu verbinden und so lag es für mich nahe beruflich etwas mit Sport zu machen.
Ich suchte ein paar Stunden im Internet und stieß auf den noch jungen Ausbildungsberuf „Sport- und Fitnesskaufmann." Das hörte sich interessant an und ich informierte mich erst mal was ein Sport- und Fitnesskaufmann eigentlich so macht.
In erster Linie erwerben Sport- und Fitnesskaufleute Kenntnisse in der Betriebswirtschaft, im Finanz- und Rechnungswesen und in der Büro- und Betriebsorganisation. Dabei sollen alle Tätigkeiten im direkten Kontakt mit Personen und Gruppen erfolgen. Also, Dienstleistungen im Sport-, Fitness- und Wellnessbereich und da war für mich schnell klar das ich diesen Beruf erlernen möchte.
Die Regelausbildungszeit beträgt drei Jahre und einen Tag in der Woche geht es in die Berufsschule.
Durch meinen Vertrag bei der Handballbundesligamannschaft hatte ich natürlich schnell Kontakt zur TVK-Geschäftstelle und konnte am 1.Juli diesen Jahres dort eine Ausbildung als Sport- und Fitnesskaufmann beginnen.
Jetzt bin ich gut einen Monat beim TVK und es macht mir sehr viel Spaß in einem jungen Team rund um den Sport beruflich tätig zu sein.

Neue Kurse ab September 2002

Kurs	Kurstag	Kenntnisse
Thai Box Einsteiger-Kurs	Ab 16.09.2002 Montag, 19:30 Uhr Leitung: Dagi Gruber	Thai Box ist eine waffenähnliche Fitnessausübung für Damen und Herren, mit Elementen aus fernöstlichen Kampfsportarten und westlichen Fitness. Trainiert werden verschiedene Kick- und Schlagbewegungen als Grundtechniken. Muskelkräftigung, Dehnung und Entspannung stehen im Programm. Die Kurse ist für Einsteiger ohne Vorkenntnisse.
Thai Box weiterführender Kurs	Ab 16.09.2002 Montag, 20:30 Uhr Leitung: Dagi Gruber	Für Teilnehmer, die bereits im Einsteiger-Kurs weiter- oder Erfahrungen einer Kampfsportart haben.
Indoor Cycling Einsteiger-Kurs	Ab 18.09.2002 Mittwoch, 18:30 Uhr Leitung: Silke Förster Ab 19.09.2002 Donnerstag, 19:30 Uhr Leitung: Babsi Stelck	Einführung in ein spezielles Fahrradausdauertraining in der Gruppe mit Musik. Effektives Herz-Kreislauf-Training individuell gesteuertes Pulskontrolle, Trainingsbetreuung, Fettverbrennung. Für Damen und Herren
Langhantel-Power Einsteiger-Kurs	Ab 18.09.2002 Mittwoch, 09:15 Uhr Leitung: Silvia Kelch Ab 19.09.2002 Donnerstag, 20:30 Uhr Leitung: Dagi Gruber	Einführung in ein effektives Training mit Langhanteln und verschiedenen Gewichtsscheiben. Trainiert wird jede Hauptmuskelgruppe des Körpers, umfassend und ausgewogen, für Damen und Herren, für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene geeignet.
Rundum Fit Gewichtsmodulations-Kurs	Ab 11.09.2002 Dienstag: 18:30 Uhr Sport 20:45 Uhr Kraftausgleichstraining Donnerstag, 18:00 Uhr Walking (3 Kennenlernen/ Workout) Leitung: Pascale Paulus	Mit in den Mittelpunkt unserer gesunden Ernährung und Sport. Ein neues Wohlgefühl für Jedermann. Ran an den Speck mit Ernährungstipps und einem vielseitigen Sportprogramm, von Ausdauersportarten wie Fettbrenner Aerobic, Step für Beginner, Walking, Cycling und Body Workout und den Gesundheitsaktuell vorgestellt werden.

Information zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei Studio- und Kursmitgliedschaften

Sehr geehrte FSZ- und TVK-Mitglieder,

wir möchten Sie hiermitinformieren:

Bei Platzreservierungen, Vertragsabschlüssen usw. möchten wir Sie bitten, immer ihren TVK-Mitglieds-Ausweis mitzuführen. Ansonsten können leider keine günstigeren TVK-Tarife gewährt werden.

Des weiteren:

1. Anträge auf Ruhezeit müssen bis zum 15ten des laufenden Monats
2. Kündigungen bis zum 10ten des laufenden Monats eingereicht werden.
3. beträgt ab 2003 die maximale Ruhezeit für Studio- und Kursmitgliedschaften 3 Monate pro Zeitjahr (Ausnahme Krankheit)

(siehe allgemeine Geschäftsbedingungen)

Aus EDV-Technischen Gründen können leider keine Ausnahmen gemacht werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen weiterhin viel Spass beim Training.

Das ENERGY-TVK-Snow-Opening: 18. - 20. Oktober Sölden / Ötztal

Fun, Action, Powder, Aprés-Ski... was will man eigentlich mehr!?

Und das alles gleich zu Beginn der Saison. Beim ENERGY Snow-Opening kommt jeder auf seine Kosten. Dieses Jahr geht es bereits im Oktober los, uns zwar nach Sölden im Ötztal. Am Freitag früh starten wir in Komfort-Bussen. Untergebracht sind wir in Pensionen mitten in Sölden. Gleich nach Ankunft am Freitag mittag geht es los zum Gletscher. Dort warten super Snow, gratis Testski und Testboards (die neuesten Modelle!), ein Fun-Rennen und jede Menge Hüttenspaß auf uns. Das ENERGY-Team sorgt durchweg für Stimmung. Natürlich ist das noch nicht alles. Am abend geht es gleich weiter: Frühstücksman Stefan Blaufelder entführt Sie in die angesagtesten Aprés-Ski-Locations. Bei 15 Lokalen, 18 Pubs, Bars & Discos, 45 Restaurants und 25 Cafés fällt die Auswahl sicherlich schwer. Auf jeden Fall ist Spaß garantiert. Schade nur, dass es Sonntag wieder Richtung Heimat geht.
Hier alle Leistungen im Überblick:

- Hin- und Rückfahrt in modernen Komfort-Reisebussen
- 2 Übernachtungen mit Halbpension in einer Pension direkt in Sölden
- gratis Ski- und Snowboardtest
- Skipass für 2,5 Tage
- Fun-Rennen

Das ENERGY Snow-Opening – für nur 204 Euro inklusive Skipass (!) genau das Richtige für alle Skifahrer und Boarder.

Kostenloser Computer
SEHTEST
bei den Gesundheitswochen, Mo. 14.10. - Mi.16.10., täglich von 15.00 - 20.00 Uhr
In Sekundenschnelle messen wir auf einem der modernsten Sehtest-Computer der Welt Ihre aktuelle Sehstärke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
45x in Süddeutschland und 2 x in Kornwestheim:
Bahnhofstraße 6, Tel: 0 71 54 / 3 40 15,
Johannesstraße 31, Tel: 0 71 54 / 3 35 00
binder OPTIK
Bin bei Binder!

ALOE VERA
„Das Wunder der Natur"

FunSportsZentrum

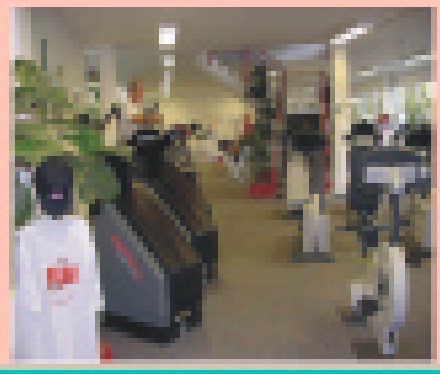
Fit durch den Winter - die Herbst-Aktion im Fitness- und Gesundheitsstudio

Um all denjenigen einen Anreiz zu bieten, die sich über die kalte und lange Winterszeit aktiv betätigen wollen, bietet das FunSportsZentrum seit zwei Jahren wieder eine Herbst-Aktion im Fitness- und Gesundheitsstudio an.

Wer sich für eine Studio-Mitgliedschaft entscheidet und sich im Zeitraum vom 30. September bis
11. Oktober 2002 im FunSportsZentrum persönlich oder telefonisch (0 71 54 - 83 08 0) anmeldet und einen Studio-Einweisungs-Termin vereinbart, kommt in den Genuss folgender Sonderkonditionen der Aktion "4 Wochen Studio-Fitness gratis":

1. 4 Wochen Gratis-Training mit einer "2 Wochen - Rücktrittsgarantie"
2. Der Eingangs-Check erfolgt EDV-unterstützt durch das durch Ärzte bundesweit anerkannte Euro-Fitness-Profil.
   Diese Eingangsuntersuchung beinhaltet eine ausführliche Anamnese, Fettmessung, Ausdauertest, Mobilitätstest und die Darstellung verkürzter und abgeschwächter Muskelpartien. Des weiteren erfolgt eine Erstellung eines individuellen Trainingsplanes durch unser qualifiziertes Trainerpersonal.
3. Weiterhin besteht die Möglichkeit einer kostenlosen und unverbindlichen Vitalstoff-Beratung.
4. Als weiteres "Schmankerl" erhalten alle Studio-Interessenten einen Verzehr-Gutschein über 5,- Euro, der im "Ristorante Maurizio im Paradiesgarten" einzulösen ist.
5. Weiterhin werden Re-Checks in regelmäßigen Abständen angeboten, um eine dauerhafte Effizienz des Trainings zu gewährleisten.

Das Trainer-Team würde sich freuen, Sie von unserem qualitativ hochwertigen Gesundheits- und Fitness-Angebot überzeugen zu dürfen.
Gerne können Interessenten sich auch bei Fragen oder Problemen direkt an den Sportlichen Leiter Rainer Würtele unter der Rufnummer 0 71 54 - 83 08 12 wenden.
Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihr Interesse an unserem Studio-Aktionsangebot und wünschen allen weiterhin viel Gesundheit.



TVK FUN Sports

4 Wochen Studio-Fitness gratis

mit 2 Wochen Rücktrittsgarantie

Sie erhalten 4 Wochen Gratis-Training bei Abschluss einer 12-Monats-Studio-Mitgliedschaft.

Fettmessung - Ausdauertest - Geräteeinweisung - Vitalstoffberatung - € 5,- Verzehr-Gutschein

Neuer EDV-unterstützter Eingangs-Check

Nutzen Sie die günstige Gelegenheit, Mitglied in unserem zertifizierten Studio zu werden !!

Anmeldung zu Aktionskonditionen nur im Zeitraum vom 30.9. - 11. 10. 2002

TVK-FunSportsZentrum, Bogenstr. 35, 07154/8308-0

Öffnungszeiten FunSportsZentrum Weihnachten 2002

Das FunSportsZentrum hat an Weihnachten 2002 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Heilig Abend 24.12.2002 geschlossen
1. Weihnachtsfeiertag 25.12.2002 14-20 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag 26.12.2002 14-20 Uhr
Silvester 24.12.2002 geschlossen
Neujahr 01.01.2003 14-20 Uhr

Ansonsten gilt zwischen den Feiertagen das übliche Sportangebot.

Das FunSportsZentrum-Team wünscht Ihnen eine schöne vorweihnachtliche Zeit!

Inline-Skating - ein never ending Trend

Wie in den vorangegangen Jahren endete der 10 Unterrichtseinheiten umfassende 2. Inline-Kurs des Turnverein Kornwestheim Ende August.

Bei fast allen Terminen (immer dienstags 18 Uhr 30) hatte Petrus ein Einsehen mit den Teilnehmern, so dass diese die Grundtechniken des Fahrens und Bremsens reibungslos erlernen konnten.
Die Abschluss-Ausfahrt, bei der man weitere Erfahrungen abseits des Übungsgeländes sammeln konnte, fand dieses Jahr in Bietigheim statt. Gemeinsam fuhr man mit dem Vereinsbus ins Ellental, um anschließend wunderschön entlang den Enzauen zu skaten.
Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein wurde neue Energie getankt und bereits neue Inline-Pläne geschmiedet.
Aufgrund der guten Resonanz bietet der Turnverein auch im nächsten Jahr wieder Einsteigerkurse an. Voranmeldungen erfolgen entweder direkt am Empfang im FunSportsZentrum des TVK in der Bogenstraße 35 oder unter Tel. 07154/83080.

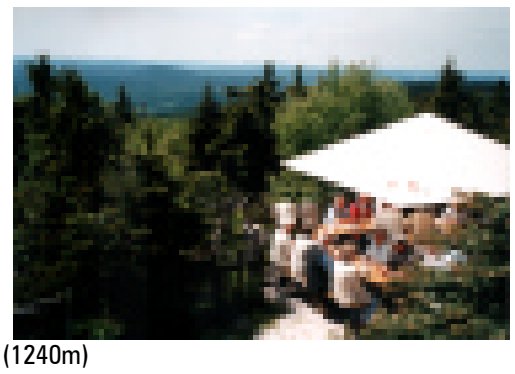
Let´s roll ....

Die Senioren sind immer auf Achse

TVK-Senioren im Erzegbirge

Dieses Jahr ging der mehrtägige Ausflug nach Bozi Dar in Tschechien. Das höchstgelegene Städtchen Mitteleuropas (1028 m) liegt mitten in einem Naturschutzgebiet.

Kulinarisch verwöhnt wurde die Seniorengruppe vom Ehepaar Rudolf in ihrem Sporthotel auf dem Keilberg, der höchsten Erhebung des Erzgebirges (1240 m).
Bei den verschiedenen Rundfahrten, die von Ehrenmitglied und „Jungsenior" Paul Knöfel gut vorbereitet worden waren, konnte man viel sehen und erleben. Sehr beeindruckend war die berühmte Badestadt Karlovy Vary (Karlsbad). Sehenswert fanden die Senioren auch den, durch seine Heilquellen und Radiumvorkommen bekannten, Badeort Joachimsthal am Fuß des Erzgebirges. Die Stadt Loket am Egerknie mit der ehemaligen böhmischen Königsburg war den Reisenden ebenfalls einen Besuch wert. Gut erhaltene Bauwerke wie der Schwarze Turm, die Südbastei mit Stadtmauer sowie freigelegte Renaissancefresken sind Zeugen der Vergangenheit.
Ein weiterer Höhepunkt war die Rundfahrt über Oberwiesenthal und Bärenstein nach Annaberg-Buchholz. Die Besichtigung des Doms und des Erzgebirgs-Museum war für alle ebenso ein unvergessliches Erlebnis, wie das Einfahren in das Besucher-Bergwerk.
Anschließend ging es weiter nach Cranzahl, wo auf dem Bahnhof die Fichtelbergbahn mit dampfender Lok auf die muntere Gruppe wartete. Der reservierte Speisewagen war schnell besetzt und bei Kaffee und Kuchen, heißen Würstchen und einem kühlen Pilsner ging die einstündige Fahrt entlang der deutsch-tschechischen Grenze nach Oberwiesenthal zurück.
Leider musste ein vorgesehener Wandertag wegen zu starkem Nebel ausfallen. Dafür war Shopping angesagt: Glas- und Porzellanwaren, Schnitzereien, Karlsbader Oblaten und der Originalkarlsbader Becherovka waren gefragte Souvenirs.
Auf der Heimfahrt Richtung Kornwestheim gab es nochmals einen Halt in Lazne Kyruzvart, wo das frisch renovierte Schloss Metternich besichtigt wurde.
Zum Schluss noch ein Dankeschön an den Busfahrer Gerhard, der trotz widrigen Witterungsverhältnissen die TVK-Senioren wohlbehalten nach Hause zurück brachte.
Die Reisegruppe dankt des Weiteren Harry mit seiner Gitarre. Jeden Abend, wenn er in die Saiten griff und bekannte Wander-, Wein- und Schunkellieder anstimmte, sangen alle kräftig mit. Mit seinen Vorträgen sorgte er dafür, dass jeder Tag einen harmonischen Abschluss bekam.


Auf der Terrasse des Sporthotels auf dem Keilberg (1240m)

Bei der Stadtbesichtigung in Karlsbad

Auf der Brücke über die Eger unterhalb der ehemaligen böhmischen Königsburg in Loket

Wenn Harry in die Saiten griff...!

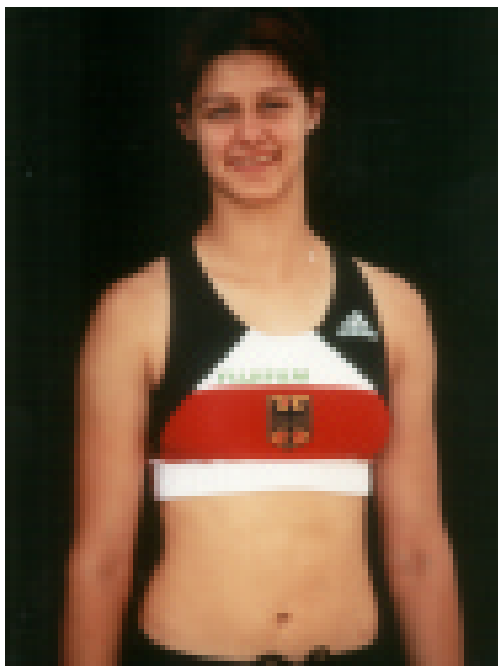
Die Erde hat sie wieder

Ehepaargruppe im Allgäu

Nach der täglichen Früh-Gymnastik wurde (trotz Regens) das vorgesehene Wanderprogramm durchgezogen.

Info + Info +Info

Herzlichen Glückwunsch!

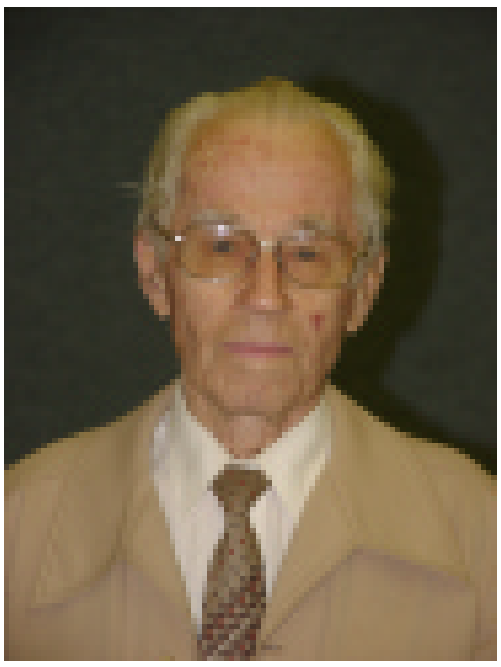


Stefanie Haug wurde mit 3,55 m Deutsche Jugendmeisterin im Stabhochsprung.
Der Lohn war die Aufnahme in die U20-Ländermannschaft des DLV. Beim Vergleichskampf gegen die Athletinnen aus Ungarn und der Schweiz übersprang sie, nach einigen Wochen Verletzungspause, sicher die Höhe von 3,70 m (persönliche Bestleistung im Freien) und belegte damit den 2. Platz.

Erfolgreicher Titelverteidiger

Andreas Eder verteidigte seinen Titel erfolgreich! Zum 22. Mal wurde er Deutscher Meister im Hammerwerfen in seiner Altersklasse. Seine Siegesweite betrug 54,13 m. Bei den Europameisterschaften der Senioren in Potsdam wurde er verletzungsbedingt nur Sechster.

Sportpionier wurde 90!



Am 27. August feierte Willy Büttner seinen 90. Geburtstag.
Schon in seiner Heimat, in Reichenbach im sächsischen Vogtland, war er als Kind und Jugendlicher ein erfolgreicher Geräteturner. Als Erwachsener konnte er diese Erfolge beim Turnverein Obschatz sowie bei den Eisenbahn-Sportvereinen München und Stuttgart fortsetzen.
Seit den 50er Jahren schloss sich Willy Büttner dem Turnverein Kornwestheim an. Er war als Vorturner im Kinderturnen, als Leiter des Jungenturnens, als Leiter der Turnabteilung und lange Jahre als Mitglied des Hauptausschusses tätig. Die Turnabteilung des TVK wurde entscheidend durch ihn geprägt.
Willy Büttner blieb während seiner Zeit beim Turnverein auch weiterhin selbst aktiver Turner. Kaum ein Gau-, Landes-, oder Deutsches Turnier fand ohne ihn statt und er konnte dort zahlreiche gute Plätze in seiner Altersklasse belegen.
Für seine sportlichen Erfolge wurde Willy Büttner bereits 1931 mit dem Deutschen Turn- und Sportabzeichen in Bronze und 1959 in Gold ausgezeichnet.
Sein jahrelanges Engagement im Turnverein wurde, neben einer Reihe von Ehrungen durch den Verein, durch den Ehrenbrief des Turngaues und die Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes gebührend gewürdigt. Anlässlich der Sportlerehrung 1979 wurde Willy Büttner zum Kornwestheimer Sportpionier ernannt.
Auch heute noch ist der Jubilar körperlich und geistig topfit, auch wenn er momentan auf den aktiven Sport verzichten muss, da seine Sehkraft etwas nachgelassen hat. Diese soll sich jedoch durch eine Operation bald wieder verbessern. In der Zwischenzeit widmet sich Willy Büttner noch emsiger seinem Garten, wo er einige Bienenvölker hegt und pflegt sowie seinem 30 Ar großen Baumgrundstück.

Anita Gamm – ein Allround-Talent feiert 60. Geburtstag

50 erfolgreiche Jahre als aktive Sportlerin und Trainerin

Mit einigem Stolz reihte sich auch die Schwimmerfamilie im TVK noch vor den Sommerferien in die Reihe der Gratulanten ein, die Anita Gamm zum 60. Wiegenfest hochleben ließen. Anita Gamm ist im Kornwestheimer Sport schon seit vielen Jahren eine bekannte Größe. Nach dem Wechsel vom Schwimmverein Ludwigsburg, dem sie seit ihrem 10. Lebensjahr als aktive Schwimmerin und danach als Schwimmtrainerin angehörte, engagiert sich Anita Gamm noch immer sehr motiviert in ihren Lieblingssportarten. Bei den Masters-Schwimmern des TVK fand die Jubilarin 1995 wieder zu ihren Wurzeln zurück und nimmt seitdem regelmäßig am Training und an Schwimmwettkämpfen teil. Bei Landesmeisterschaften, bei den "Deutschen" bis hin zu den Europa- und gar Weltmeisterschaften, wie im Jahre 2000 in der Münchner Olympia-Schwimmhalle, sammelte Anita Gamm dabei Erfolge und knüpfte so eindrucksvoll an ihre Leistungen als Jugendliche an.
Bei den "Baden-Württembergischen Masters" im Jahre 1995 holte sie sich zusammen mit Dagmar Dautel, Gundi Wenger und Cathrin Steinke den Lagenstaffelsieg. In Einzelwettkämpfen brachte es Anita Gamm in den Rücken- und Freistildisziplinen in der Folge auf insgesamt 23 (!) Titel einer baden-württembergischen Masters-Meisterin. Bei den "Deutschen Masters" holte sich Anita Gamm in den Folgejahren auf der schweren 50m-Bahn sowohl in Sindelfingen als auch in Karlsruhe je zweimal eine Bronzemedaille; in München reichte es noch zu einem achtbaren 4. Platz. Trotz großer Konkurrenz bei den Europa-Meisterschaften in Innsbruck und bei den "World-Masters" in München platzierte sich "unsere" Masters-Schwimmerin auf beachtlichen Vorderplätzen. In der deutschen Zehn-Bestenliste des Jahres 2001steht Anita Gamm über 200m Rücken als Zeitschnellste ihrer Alterskasse auf Platz 1.
Ein Rückblick zeigt, dass der Sport bei Anita Gamm über 50 Jahre hinweg fast immer im Mittelpunkt stand. Bereits mit 10 Jahren begann ihre Schwimmkarriere beim SV Ludwigsburg. Bei einem Ländervergleichskampf schlug sie dreizehnjährig als Mitglied des württembergischen Teams über 100 m Rücken die damalige finnische Meisterin. Es folgten 18 Titelgewinne bei württembergischen Jugendmeisterschaften sowie vier Titel bei den Landesmeisterschaften in den Rückendisziplinen; dazu kamen zwei Bronze-Medaillen bei Süddeutschen Meisterschaften.
1965 wechselte Anita Breitenbach, nun als verheiratete Gamm, aus Wasser an der Beckenrand und entwickelte sich dort sehr schnell zu einer engagierten und begehrten Trainerin. Zunächst kümmerte sie sich um den weiblichen Schwimmernachwuchs und entdeckte die frühere deutsche Nationalschwimmerin Marion Aizpors. 1972 folgten die Lehrgänge für die Trainerlizenz und Anita Gamm übernahm das Training der SVL-Spitzenschwimmer. Sie verstand es, in kurzer Zeit eine schlagkräftige und erfolgreiche Mannschaft aufzubauen, die vor allem bei Wettbewerben im süddeutschen Bereich souverän mitmischen konnte. Vom Württembergischen Schwimmverband wurde Anita Gamm schon bald zur Landes- und Bezirkstrainerin bei Stützpunktlehrgängen berufen.
Die hervorragenden Leistungen "ihrer" Schwimmerinnen Brigitte Flemig und Marion Täsch führten bei den Ludwigsburger Sportlerwahlen mehrfach zur Auszeichnung als "Sportlerin des Jahres". Mit großem Engagement unterstützte und förderte Anita Gamm auch die regelmäßigen sportlichen Begegnungen mit Schwimmern aus Frankreich und England.
Dies blieb auch dem Ludwigsburger Stadtverband für Leibesübungen nicht verborgen, der die Verdienste von Anita Gamm um den Ludwigsburger Sport im Jahre 1979 mit dem "Goldenen Ring" würdigte.
Aus beruflichen und familiären Gründen musste Anita Gamm 1980 ihre Trainerfunktion aufgeben und verlagerte ihre sportlichen Ambitionen auf Langstreckenläufe bei Salamander Kornwestheim. Hierbei gelang es ihr, 14 mal den Titel einer württembergischen Meisterin über 800m und 5 000m sowie dreimal über 10 000m zu holen. Sowohl im Halbmarathon als auch über 25 km kam sie jeweils viermal zu württembergischen Titelehren. Hinzu kamen fünf Waldlaufmeisterschaften und als krönende Höhepunkte gleich vier Deutsche Meistertitel im Halbmarathon in ihrer Altersklasse. Soweit es ihre Gesundheit zulässt, startet die Allrounderin auch heute noch erfolgreich bei Langstreckenläufen.
Darüber hinaus widmet sich Anita Gamm aus großer Tierliebe, vor allem zu ihrem treuen Hündchen "Terry", dem Hundesport, wo sie bei den speziellen Geländewettkämpfen mit ihrem vierbeinigen Partner so manche Trophäe - darunter 3 Deutsche Meistertitel - mit nach Hause bringen konnte. Beim Kornwestheimer Hundesportverein steht Anita Gamm als 2. Vorsitzende in der Verantwortung.
Die agile 60erin, die in diesem Jahr aus dem aktiven Berufsleben in den wohlverdienten "Unruhestand" wechselte, ist daneben auch häufig auf dem Tennisplatz oder bei einem ihrer regelmäßige Besuche im TVK-FunSportsZentrum anzutreffen.
Anita Gamm hat sich um den Sport ihrer Heimatstadt Kornwestheim in vielerlei Hinsicht verdient gemacht. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr "Glückauf" für eine gute Gesundheit und weitere sportliche Erfolge!

Impressum

Herausgeber:
TVK, Bogenstr. 35, Kornwestheim

Verantwortlich für den red. Inhalt:
Thomas Eeg, Liane Schmidt, Joachim Gröser, Nathalie Hallmann, Julia Rossmeissl, Melanie Kilgus

Anzeigen:
Telefon: 07154/8308-19, Fax -14

Gestaltung/Realisation:
jaTV Kornwestheim, www.jatv.de

Druck:
Central-Druck, Böblingen

Auflage:
13.000 Exemplare

Info + Info + Info

Tennis

Dieter Schiel *07154/21483*

TVK-Tennisanlage mit 5 Freiluftplätzen am Vereinsgelände an der Bogenstraße.

Unihockey

Sami Salonen 0179/6942287
Donnerstag 20.15-21.45 Uhr
Schillerschule

Kindersportschule

Die Mitglieder des TVK im Alter von 4 bis 10 Jahren können am Programm der städtischen Kindersportschule kostenlos teilnehmen. Das Programm ist erhältlich bei der Stadt Kornwestheim, Jakob-Sigle-Platz 1, 3. Stock im Turm, Telefon 07154/202479 oder Fax 07154/202290 und in unserer TVK-Geschäftsstelle in der Bogenstraße 35.

Wasserball

Jugend
Wolfgang Seitz *07154/26754*
Donnerstag 19.00-20.30Uhr
A.-Kercher-Bad

Aktive
Wolfgang Seitz *07154/26754*
Montag (Trockentraining)
19.30-20.15Uhr
nur im Winter ***Sporthalle Ost***
Montag 20.30-21.30Uhr
Donnerstag 20.00-21.30Uhr
A.-Kercher-Bad
im Sommer zusätzlich für alle:
Montag 19.00-21.30Uhr
Freibad LB

weibl. B-Jugend
Tobias Rehse *07154/23244*
Montag 18.00-19.30Uhr
Freitag 17.00-18.30Uhr
Rechberghalle

weibl. C-Jugend
Steffi Bass *07154/180578*
Mittwoch 18.45-20.15Uhr
Silcherhalle

Freizeitgruppe
Roland Geist *07144/209204*
Donnerstag 20.00-21.45Uhr

Football/Cheerleader

Aktive
Andreas Giese *07142/775425*
Dienstag 19.00-22.00Uhr
Donnerstag 19.00-22.00Uhr
Platz Pattonville
Juniors (12-18 Jahre)
Werner Dinse *07141/71457*
Dienstag 19.00-22.00Uhr
Donnerstag 19.00-22.00Uhr
Platz Pattonville

Cheerleader "Wildcats"
Caroline Marx *07141/450049*
Dienstag 20.15-21.45Uhr
Pattonville

Eiskunstlauf

Matthias Wurster *07154/5501*
Eislauffrüherziehung
Anfänger / Fortgeschrittene I-III
Leistungsgruppe / Erwachsene
je nach Wahl 2-4 Mal Training pro Woche

Schnuppern:
Kinder zw. 4 und 6 Jahren
Montag 16.45-17.30Uhr
Donnerstag 16.45-17.30Uhr
Jugendliche zw. 7 und 14 Jahren
Samstag 10.00-10.45Uhr
Eishalle

Aikido

Jörg Standke *07150/970882*
Erwachsene
Thomas Schort *07147/900713*
Montag 20.00-22.00Uhr
Donnerstag 20.00-22.00Uhr
Rechberghalle
Steffen May *07154/806303*
Kinder zw. 8 und 15 Jahren

Freitag 15.30-17.00Uhr
Rechberghalle
Aikido AG (Ernst-Sigle-Gymn.) Stufe 5 bis 8
Freitag 17.00-18.30Uhr
Rechberghalle

Gymnastik

Dagmar Dautel *07154/823435*
Training für Damen und Herren

Frauengymnastik
Montag 08.15-09.15Uhr
Stadionhalle

Gymnastik
Mittwoch 18.40-19.30Uhr
19.30-20.15Uhr
20.15-21.05Uhr
Osthalle
Donnerstag 19.00-19.55Uhr
19.55-20.45Uhr
Realschulhalle

Konditionstrainig
Donnerstag 20.45-22.00Uhr
Realschulhalle
Freitag 19.00-19.45Uhr
Sporthalle Ost

Vorführgruppe
Freitag 20.50-21.45Uhr
FunSportsZentrum
Fit-Gymnastik für Damen und Herren
Petra und Claus Lindner *07146/9669*
Dienstag 18.00-19.00Uhr
Pattonville
Seniorengymnastik
Hans Dachtler *0711/8874924*
Montag 16.00-16.45Uhr
Uhlandschule
Gymnastik für Ehepaare

Hans Dachtler *0711/8874924*
Freitag 10.00-20.00Uhr
kleine Osthalle
"Fit in den Tag"-Gymnastik
Walter Schrenk *07154/3537*
Donnerstag 07.00-08.00Uhr

Eishockey

Petra Kürten *0174/3803178*
Sportl. Leiter (Jugend u. Damen)

Peter Kürten *0162/3995060*
Montag 17.45-20.15Uhr
Donnerstag 17.45-20.15Uhr
Samstag (Anfänger) 08.00-09.30Uhr
Herren Eishockey
Andreas Henne *07154/29452*
Montag 20.30-22.00Uhr
Donnerstag 20.30-22.00Uhr
Hobby / 1b
Rüdiger Schmidt *0711/814178*
Mittwoch 21.00-22.30Uhr
Eishalle

Turnen

Stefan Kenzler *07154/5397*
Elternsport
Montag 20.00-21.30Uhr
Stadionsporthalle
Eltern und Kind Turnen
2-4 Jahre / KISS
Claudia Seile *07154/24798*
Dienstag 9.45-10.30Uhr
10.45-11.30Uhr
Mittwoch 14.00-14.45Uhr
Sph. Pattonville
Freitag 15.00-16.00Uhr
Uhlandschule
Mädchensport allgemein

Daniela Ertl *07154/28597*
Dienstag Uhlandschule
6-8 Jahre 17.00-18.15Uhr
9-10 Jahre 18.15-19.30Uhr
Mittwoch ***Schillerschule***
10-18 Jahre 17.30-18.45Uhr
Bubenturnen allgemein (6-18Jahre)
Gerhard Aeckerle *07144/23076*
Mittwoch 16.00-18.45Uhr
Donnerstag 18.00-20.00Uhr
Schillerschule
Leistungsriege Mädchen

Birgit Drehmann *07154/29798*
Montag ***Schillerschule***
F-Jugend (5-7Jahre) 17.00-19.00Uhr
D/C Jugend (7-16 Jahre) 17.00-19.00Uhr
Freitag ***Schillerschule***
F-Jugend (5-7Jahre) 17.00-19.00Uhr
D/C Jugend (7-16 Jahre) 17.00-19.00Uhr
Leistungsriege Jungen (6-18 Jahre)
Werner Rüdinger *07154/895093*
Mittwoch 17.00-18.30Uhr
Schillerschule
Geräteturnen Frauen und Männer
Montag 17.00-18.30Uhr
Schillerschule
Jedermann-Turnen
Reinhold Seyffer *07154/27301*

Leichtathletik

Hans Dachtler 0711/8874924

Durch unseren Kooperationsvertrag mit FVK-Salamander-Leichtathletik können TVK-Mitglieder, Kinder wie Erwachsene, am Leichtathletik-Trainingsbetrieb teilnehmen, ohne zusätzlich Mitglied beim FVK-Salamander werden zu müssen. Info über Leichtathletik-Trainingszeiten erfragen Sie bitte direkt bei der Geschäftsstelle des FVK-Salamander, Jägerstr. 90,

RC-Cars/Modellbau

Tony Saliccia *07154/180684*
Mittwoch 17.00-20.00Uhr
Samstag 11.00-20.00Uhr
Training ***Tartanpl. Bogenstr.***
betrieben werden ferngesteuerte

Tischtennis

Aktive
Hubert Stengele *07154/82150*
Dienstag 20.00-22.00Uhr
Freitag 20.00-22.00Uhr
Gymnasiumhalle
Schüler/Jugend/Anfänger
Dienstag 17.30-20.00Uhr
Freitag 18.00-20.00Uhr
Gymnasiumhalle

Volleyball

Stefan Walz *07141/797444*
Damen I
Ingo Bohn *0711/8872007*
Dienstag 20.30-22.00Uhr
Donnerstag 20.00-21.45Uhr
Pattonville

Damen II
Uli Neumann *07154/5467*
Dienstag 20.30-22.00Uhr
Rechberghalle
Donnerstag 20.00-21.45Uhr
Pattonville

Herren I
Andreas Leitner *07154/23641*
Montag 18.45-20.15Uhr
Mittwoch 20.15-21.45Uhr
Pattonville

Herren II
Oliver Schütz *07154/22885*
Mittwoch 20.30-22.00Uhr
Rechberghalle

männl. A-Jugend
Bärbel Schäfer
Mittwoch 18.00-19.30Uhr
Rechberghalle
Freitag 18.30-20.00Uhr
Pattonville

männl. B-Jugend
Bärbel Staiger *07154/26705*
Montag 18.00-19.30Uhr
Mittwoch 18.00-19.30Uhr
Rechberghalle

männl. C-Jugend
Bärbel Staiger *07154/26705*
Montag 18.00-19.30Uhr
Mittwoch 17.15-18.15Uhr
Rechberghalle

Fußball

Bernhard Phillipp *07154/28747*
Sommer: ***Rasenpl. Bogenstr.***
Dienstag 18.30-20.30 Uhr
Freitag 18.30-20.30 Uhr
Winter: ***Hartplatz***
Bogenstr.
Mittwoch 19.30-21.00 Uhr
Freitag 18.30-20.00 Uhr
AH-Mannschaft
Peter Wagner *07154/6792*
Sommer: ***Rasenpl. Bogenstr.***
Donnerstag 18.30-20.30 Uhr
Sonntag 10.30-12.00Uhr
Infos über Damen- und Freizeitmannschaften bei:
Bernhard Philipp *07154/28747*
Donnerstag 18.00-20.30 Uhr

Turmspringen

Rainer Markwirth *07195/3429*

Faustball

Herren: Emil Arnold *07154/70640*
Damen: Martina Faigle *0711/3466195*
Sommer:
Mittwoch 18.00-20.00Uhr
Sportplatz FSZ
Winter:
Mittwoch 20.00-22.00Uhr
Realschulhalle
Freitag 20.45-22.15Uhr
1. Herren ***Osthalle***

Handball

Handballgeschäftsstelle *07154/21425*

Männer 1 (2.Bundesliga)

Uwe Conrad

Männer II
Heiko Burmeister *07181/9396313*

Männer III
Wetzel *07154/26141*

Frauen
Hinz *07154/803874*

Eltern-/Betreuersport
Petrovits *07154/22117*

AH
Gauß *07154/7324*

männl. A-Jugend **16-18 Jahre**
Uwe Conrad

männl. B1-Jugend **14-16 Jahre**
Zinsmeister *07154/21425*

männl. B2 Jugend **14-16 Jahre**
Zinsmeister *07154/21425*

männl. C1-Jugend **12-14 Jahre**
Zühlke *07142/65603*

männl. C-Jugend **12-14 Jahre**
Zinsmeister *07154/21425*

männl. D1/2-Jugend **10-12 Jahre**
Zinsmeister *07154/21425*

männl. D3-Jugend **10-12 Jahre**
Graul *07154/802439*

männl. E-Jugend **8-10 Jahre**
Zinsmeister *07154/21425*

weibl. A-Jugend **16-18 Jahre**
Weber *07154/21544*

weibl. C/D-Jugend **11-14 Jahre**
Zeeh *0179/5181231*

weibl. E-Jugend **8-10 Jahre**
Förstner *07141/241533*

Für nähere Infos wie Trainingsort und Trainingszeit, bitte die jeweiligen Trainer oder

Schwimmen

Hans-J. Tröscher *07154/7960*
Kinder/Anfänger/Fortgeschrittene
Claudia Wolter *07154/23942*
Donnerstag 17.45-20.00Uhr
A.-Kercher-Bad
KISS (Aufbaukurse 6-10Jahre)
Mittwoch 15.30-16.15Uhr
Donnerstag 17.00-19.45Uhr
A.-Kercher-Bad
Wettkampfgruppe Jugend/Aktive
Frank Molwitz 07154/182250
Montag 18.30-20.00Uhr
Mittwoch 18.45-20.00Uhr
Donnerstag 18.45-20.00Uhr
A.-Kercher-Bad
im Sommer zusätzlich:
Montag 18.30-20.00Uhr
Freibad LB

Masters
Günter Engelhardt *07141/84088*
07154/139-282
Mittwoch 20.00-20.45Uhr

Veranstaltungskalender TVK 2002

Oktober			
1. Oktober 2002	FSZ	[illegible]	FSZ
6. Oktober 2002	TVK	[illegible]	[illegible]
12. Oktober 2002	FSZ	[illegible]	FSZ
14./20. Oktober 2002	FSZ	[illegible]	FSZ
19. Oktober 2002	FSZ	[illegible]	FSZ
19. Oktober 2002	FSZ	[illegible]	FSZ
20. Oktober 2002	FSZ	[illegible]	FSZ
23. Oktober 2002	TVK	HA-Sitzung	FSZ
23. Oktober 2002	TVK	außerordentl. Hauptvers.	FSZ
26./27. Oktober 2002	FSZ	Fitness- und Beauty-Wochenende	
26./27. Oktober 2002	Stadt K.'heim	Kornwestheimer Kids	Kornwestheim
November			
2. November 2002	FSZ	Aerobic Wochenkurs	FSZ
8./9. Nov. 2002	FSZ	Squash- und Badminton-Night - Turnier für Jedermann	FSZ
26. November 2002	TVK	Weihnachtsbasteln	FSZ
30. Nov. / 1. Dez. 2002	FSZ	Fitness- und Beauty-Wochenende	FSZ
Dezember			
1./8. Dezember 2002	Stadt K.'heim	Kornwestheimer Weihnachtsmarkt	Alter Cleffbau K.'heim
21. Dez. - 6. Jan. 2003	FSZ	Slow motion - Feiertagsbäder	FSZ
Vorschau			
11. März 2003	TVK	HA-Sitzung	FSZ
8. Juli 2003	TVK	HA-Sitzung	FSZ
14. Oktober 2003	TVK	HA-Sitzung	FSZ
25. April 2003	TVK	Hauptversammlung	FSZ
Planung			
[illegible]	Radio MFJ	Energy- Inline Treff	Treffpunkt Wasserturm
18.30 Uhr (im Sommer)			in Kornwestheim

Terminänderungen vorbehalten; wichtige Veranstaltungen anderer Institutionen sind zur Vermeidung von Terminkollisionen mit eingetragen

Gesundheitstreffpunkt
Johannes Apotheke

- Blutuntersuchungen
- DIABETES-Beratung
- Homöopathie
- Kompressionsstrümpfe

Dr. Ekkehard Engler
Fachapotheker für
Offizinpharmazie

Johannesstraße 37 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 3506 · Fax 07154 / 70353

Schwabenbräu

Wohnforum WURSTER®

Mo -Fr 9.00 - 19.00 Uhr • Sa 9.00 - 16.00 Uhr

TOP Muster-Küchen und Ihre ist sicher auch dabei!

Stuttgarter Str. 78-86 • 70806 Kornwestheim gegenüber Rathaus • www.wohnforum-wurster.de